

LEIPZIG

02
2015

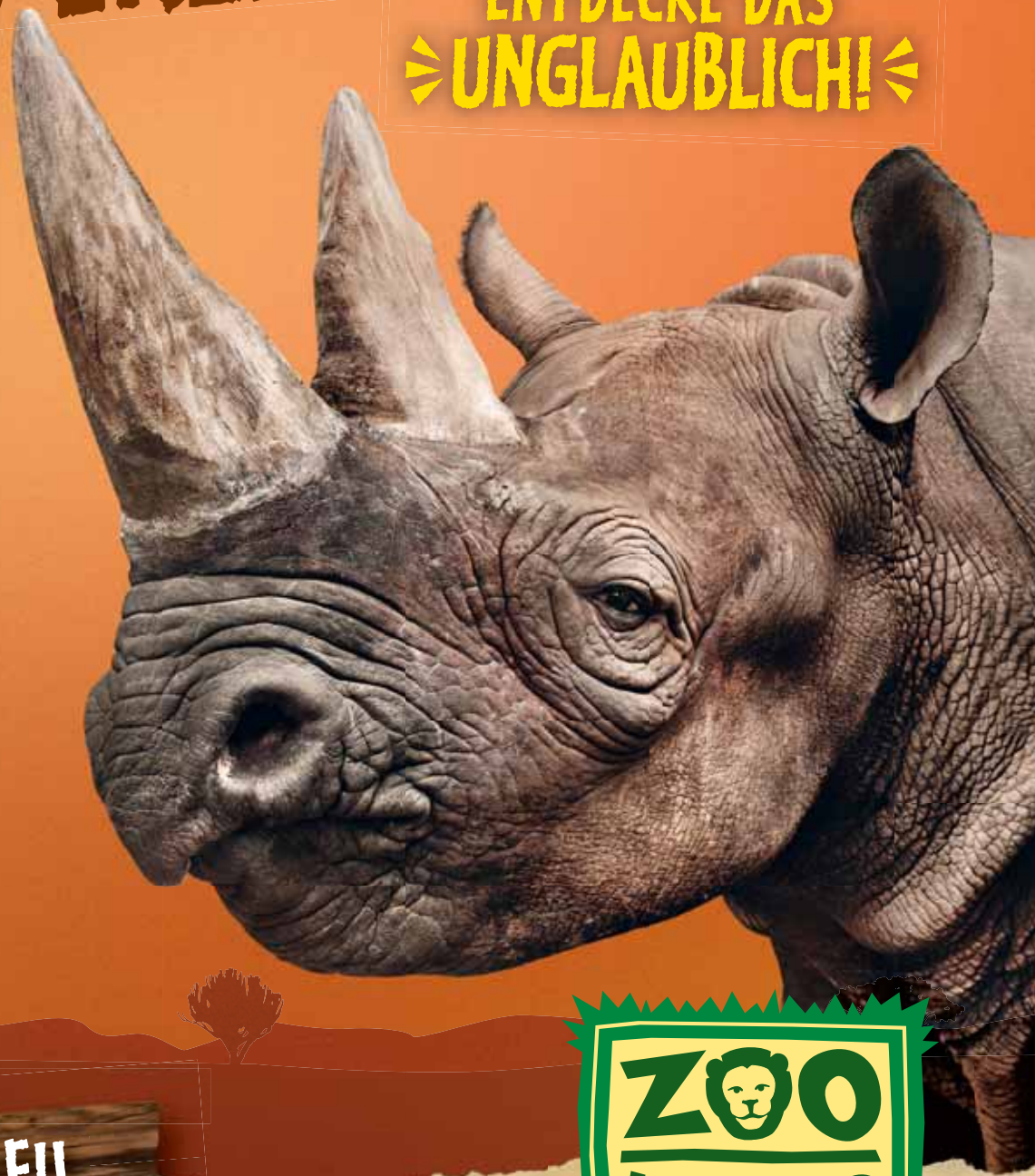
Näher dran »

» Leipzig erfrischt

Summer in the City

DIE KIWARA-KOPJE: AFRIKA VÖLLIG NEU ERLEBEN.

ENTDECKE DAS
UNGLAUBLICH!



JETZT NEU



Der Natur auf der Spur.
www.zoo-leipzig.de

INHALT



06

Reportage

Im Großstadtdschungel

Im Zoo Leipzig steht artgerechte Haltung im Fokus. So können Besucher die Tiere in ihren naturnahen Lebensräumen beobachten.

Business



12

Fachübergreifend vernetzt

In Leipzig finden moderne Medizin und zukunftsweisende Kongresse zusammen.

14

Wasserwege in der City

Kultur



16

Begegnung im Dialog

In enger Verbundenheit realisiert Leipzig zahlreiche Kulturprojekte in Israel.

18

So klingt Leipzig im Sommer

20

Wohl bekomm's!

Leipziger Leben



22

Auf der perfekten Welle

Das Leipziger Neuseenland ist für Wassersportler ein Eldorado.

26

Leipziger Köpfe: „SOKO Leipzig“

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans,

endlich ist es Sommer, Zeit, die Sonne zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Diesmal entführen wir Sie mit unserer Reportage in den Zoo Leipzig. Mit seinen zwei Millionen Besuchern jedes Jahr ist er eine der größten Touristenattraktionen unserer Stadt. In den Themenwelten Asien, Afrika und Südamerika mit ihrer typischen Flora und Fauna bereisen Sie die Welt im Kleinen.

Urlaubsfeeling ist auch im Leipziger Neuseenland angesagt: Ob Segeln, Surfen, Tauchen oder Kiten – nur wenige Kilometer von der City entfernt schlägt das Herz der Wassersportler höher. Auch Familien finden an den klaren Seen Ruhe und Erholung.

Für Musikfreunde ist der Leipziger Sommer eng mit dem Bachfest verbunden. Mehr als 100 Veranstaltungen in Kirchen, Konzertsälen und auch open air machen Sie mit dem vielleicht berühmtesten Komponisten unserer Stadt vertraut.

In einem der zahlreichen Biergärten – wir stellen Ihnen eine kleine Auswahl vor – klingt Ihr Tag entspannt aus.

Genießen Sie den Sommer!

Volker Bremer

Geschäftsführer

Leipzig Tourismus

und Marketing GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Telefon: 0341 7104-350, E-Mail: info@leipziger-freiheit.de, www.leipzig.travel, www.leipziger-freiheit.de; **KONZEPTION/REDAKTION/GESTALTUNG** » Westend. Public Relations GmbH, Telefon: 0341 3338-0, www.westend-pr.de; Redaktionschluss: 28.04.2015; **FOTOS** » activeArt; ALL-on-SEA; Rolf Arnold; Artkolchose; Karola Bauer/GRASSI Museum für Angewandte Kunst; Bernd Hochmuth Veranstaltungsmanagement; Dirk Brzoska; Roman Friedrich/SINergy; Jens Gerber/Gewandhaus zu Leipzig; GRASSI Museum für Musikinstrumente; Häfner/Jiménez; Olaf Heine; Hörspielsommer e.V.; Landesamt für Archäologie Sachsen; Kati Lange; Thomas Leidig/ZDF; Judith Häusler/LINC; Gert Mothes/Bachfest Leipzig; Kirsten Nijhof; Marco Prosch/Porsche AG; Andreas Schmidt/LTM; Shmuel Cohen Photo Agency; Stefan Schraube/Universitätsklinikum Leipzig; Tom Schulze/ Kabarett academixer; Tom Schulze/Theater der Jungen Welt; ©vencav/Fotolia.com; Westend-PR; Lutz Zimmermann/CCL, Zoo Leipzig; **DRUCKEREI** » Löhnert-Druck, Markranstädt; **SCHUTZGEBÜHR** » 2,50 Euro



Mein ♥ Leipzig

Welches Open-Air-Event können Sie besonders empfehlen?



TORSTEN BONEW,
„LEIPZIG 2015“-BEAUFTRAGTER DER STADT LEIPZIG: »Besonders freue ich mich auf das Konzert von Herbert Grönemeyer in der Red Bull Arena. Er ist einer der erfolgreichsten Musiker unseres Landes und Leipzig eng verbunden. Auch die Toten Hosen, Unheilig, Sunrise Avenue und Silbermond spielen zum Jubiläum »1.000 Jahre Leipzig«. Da ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei.«
♥ www.leipzig2015.de



PROF. ULF SCHIRMER,
INTENDANT UND GENERALMUSIKDIREKTOR DER OPER LEIPZIG: »Die »Klassik airleben«-Konzerte im Rosental, bei denen sich die Oper Leipzig mit einem Querschnitt aus Highlights der Opernliteratur, bekannten Solisten, dem Opernchor und mit dem Gewandhausorchester präsentiert. Die Picknickatmosphäre, die jede Schwellenangst nimmt, ist es, die mich so einnimmt für dieses Projekt.«
♥ www.oper-leipzig.de

CAROLIN FISCHER,
KABARETTISTIN: »Den Touristen und Leipzigern möchte ich natürlich das Sommerkabarett der »academixer« im Paulaner ans Herz legen. Im schönen Innenhof unter freiem Himmel kann man in Ruhe essen und trinken und im Anschluss noch einen entspannten Kabarettabend erleben. Dieses Jahr lernen Sie die Welt der Kleingärtner und Zwerge kennen: in unserem neuen Stück »Wir müssen noch gießen – Neues aus der Sparte.«
♥ www.academixer.com



DR. EVA MARIA HOYER,
DIREKTORIN GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST: »Beim alljährlichen Grassifest bevölkern Familien die begrünten Innenhöfe, Foyers und Ausstellungen. Ein fröhlich-kreatives und sinnfrohes Fest, bei dem man u. a. Prägedruck und Origami erlernen, sich im Klanglabor versuchen oder Märchen lauschen kann.«
♥ www.grassimuseum.de



ENRICO LÜBBE,
INTENDANT SCHAUSPIEL LEIPZIG: »In diesem Jahr beleben wir zum Stadtjubiläum unsere Sommertheater-Spielstätte vor dem Gohliser Schlösschen mit einem augenzwinkernden Parforceritt durch die Geschichte in der Regie von Volker Insel: »I'll be back! Wie Hans Wurst die Neuberin vertrieb. Und andere schöne Geschichten aus dem 1.000-jährigen Leipzig.«
♥ www.schauspiel-leipzig.de



STEVE UHLIG,
GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER activeART: »Gerade im Sommer findet in Leipzig das Leben draußen statt, so auch im Clara-Zetkin-Park. Hier trifft man sich und genießt die Freizeit. Es gibt immer etwas zu entdecken, ab Juni kann man zum dritten Mal den ArtWalk bestaunen. Das frei zugängliche Kunstevent ermöglicht ein alternatives Erleben von Kunst – mitten im Park, für alle.«
♥ www.active-art.de

Stadtmodell aus dem Jahre 1823

Historisches Kleinod erstrahlt in neuem Glanz

Ein wahres Kleinod können Geschichtsliebhaber im Alten Rathaus bestaunen. Die maßstabsgetreue Nachbildung Leipzigs anno 1823 wurde aus Anlass der 1.000-Jahr-Feier der Stadt und mit Unterstützung der Hieronymus-Lotter-Gesellschaft aufwendig restauriert. Vor fast 200 Jahren von Möbeltischler Johann Christoph Merzdorf gefertigt, zeigt das Stadtmodell auf 25 Quadratmetern Leipzig en miniature. 1.422 Häuser und Höfe, Straßen und Plätze, Bäume und Grünflächen entführen den Betrachter in die Zeit vor der Industrialisierung.

Ergänzt wurde das Stadtmodell, das zu den größten und anschaulichsten Deutschlands gehört, um Multimediapräsentationen, die weiterführende Informationen zu ausgewählten Orten aufzeigen.

♥ www.stadtmuseum-leipzig.de



» Vor viel Publikum wurde das Stadtmodell im April im Alten Rathaus der Öffentlichkeit zurückgegeben.

GROSSES KINO FÜR DEN FUSSBALL

Ein Imagefilm wirbt seit Kurzem für Leipzig und den Fußball. Produziert hat ihn der Fußballverein RB Leipzig in Kooperation mit der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH. Zu sehen ist er unter anderem auf dem Youtube-Kanal der LTM GmbH und in den sozialen Netzwerken von RB Leipzig. In einer Kinokampagne wurde der Spot zudem in ausgewählten deutschen Städten gezeigt. Rund zwei Wochen vor einem Heimspiel von RB Leipzig lief der Film in den Kinos der jeweiligen Gastmannschaft. Rund 80.000 Cineasten in Düsseldorf, Nürnberg, Darmstadt und weiteren Orten wurden auf diese Weise auf Leipzig aufmerksam. Für die Realisierung des Projekts wandte das Filmteam von RedBull Media House ein Verfahren namens InFrames an. Dabei wird der Sport auf besondere Weise in Beziehung zum Austragungsort gesetzt. Ultra-Slow-Motion-Aufnahmen, die auf Wände und Gebäude in der Stadt projiziert werden, erzeugen in Kombination mit Zeitraffereinstellungen dynamische Bilder. Ziel war es, eine tiefere Verbindung zwischen dem Sport und der Stadt Leipzig zu schaffen.

♥ www.youtube.de/LeipzigTourismus

80.000

„VERBORGENES LEIPZIG“ ALS APP

Den Stadtführer „Verborgenes Leipzig“ gibt es ab sofort auch als App. 143 Tipps führen zu ungewöhnlichen Orten abseits der bekannten Wege, und das quer durch alle Stadtviertel: Geschäfte und Galerien, Parks und Gärten, Restaurants und Freisitze, Kultur und Kreativzentren. Die App ist bei iTunes oder im Google Play Store zum kostenfreien Download erhältlich. Die gedruckte Variante, die von der Kongressinitiative do-it-at-leipzig.de in Kooperation mit der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH in deutscher und englischer Sprache herausgegeben wird, gibt es in der Tourist-Information für 6 Euro.

♥ www.leipzig.travel

GEWINNSPIEL

Der Zoo Leipzig ist mit rund zwei Millionen Besuchern jährlich eine der größten Touristenattraktionen der Stadt (s. Reportage S. 6 bis 10). Wir verlosen 3x2 Tageskarten. Die Gewinnspielfrage lautet diesmal: Wie viele verschiedene Tierarten gibt es im Zoo Leipzig circa zu entdecken? Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie bitte bis zum 15. Juli an:

♥ gewinn@leipziger-freiheit.de



Auge in Auge mit Tiger, Nashorn und Giraffe

Im Großstadtdschungel

Naturnahe Freigehege mit Felsen, Wasserläufen und landestypischer Vegetation - der Zoo Leipzig hat sich die artgerechte Haltung seiner Tiere zum Ziel gesetzt. Jüngst eröffnete mit der Kiwara-Kopje eine neue Anlage im Stil einer afrikanischen Felsen- und Steppenlandschaft.

V

on der hölzernen Hängebrücke hoch über der Kiwara-Kopje schweift der Blick von den Nashörnern und Geparden zu den Hyänen, die sich um ein Stück Fleisch raufen. Aus sicherem Abstand reckt eine Giraffe neugierig den Kopf. Direkt hinter den Gehegen schließen sich nahtlos die weiten

Grünflächen des Rosentals an, sodass kurz das Gefühl entsteht, man befinde sich tatsächlich auf einer Safaritour in Afrika statt im Zoo Leipzig. Auf einem bis zu drei Meter hohen Holzsteg können die Besucher das neue Gelände frei einsehen: riesige Felsen, umgrünte Wasserlöcher und eine nachempfundene Steppenlandschaft, zwischen denen sich die Tiere frei bewegen. Nur das afrikanische Klima lässt sich nicht kopieren. Doch auch dafür haben die Architekten eine passende Lösung gefunden. Der Unterstellplatz für die Spitzmaulnashörner, ein großer Strohschirm, ist

mit Heizstrahlern versehen und unter den Kunstfelsen wurden Heizschlangen angebracht. Damit kommen die Dickhäuter auch gut durch den Leipziger Winter.

Die Zeiten, in denen Löwen und Panther hinter den Gitterstäben ihrer kleinen Gehege auf und ab tigerten, sind lange vorbei. Mit der Ende April erweiterten Afrika-Anlage ist der Tiergarten einen weiteren Schritt in der Umsetzung seines Konzepts vom „Zoo der Zukunft“ gegangen. Das im Jahr 2000 gestartete Großprojekt strebt eine möglichst detailgenaue Nachah-

mung der natürlichen Lebensräume der Tiere an. So umgeben hauptsächlich naturnahe Abgrenzungen wie Felsen oder Wassergräben die Gehege. „Das hat einen positiven Doppelleffekt“, erläutert Kurator Ruben Holland. „Zum einen bieten die Anlagen ideale Bedingungen für die Tiere. Zum anderen ermöglichen wir den Besuchern auf ihrem Zoospaziergang ein außergewöhnliches Naturerlebnis und sie erhalten oft barrierefreie Einblicke in die Gehege.“

Der 35-Jährige kümmert sich seit 2010 als einer von vier Kuratoren um den Tierbestand im Leipziger Zoo und überwacht die Ausgestaltung der neuen Gehege. Eines der ersten Bauvorhaben war dabei das im Sommer 2014 eröffnete Leopardental. In einer übernetzten Anlage im Stil eines Felshangs mit Wasserlauf haben die Amurleoparden ein neues Zuhause neben der Tiger-Taiga erhalten. Eine begehbare Flamingolagune ergänzt zudem seit Kurzem den Ausgangsbereich.

Die Kiwara-Kopje ist das jüngste Projekt, das der Zoo fertiggestellt hat.

Mit den vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörnern und Geparden sind auch Husarenaffen auf die Fläche gezogen. In der benachbarten Savanne galoppieren temperamentvolle Grévyzebras neben Straußen und Rothschildgiraffen. Und während die Säbelantilope an den zarten Halmen der weitläufigen Wiese knabbert, drängt sich die Menschentraube bereits um ein benachbartes Gehege. Schon aus der Ferne lässt eine hochgereckte Stupsnase auf einem Termitenhügel die Besucherscharen vor Entzücken aufjuchzen: Das gesellige Treiben des Erdmännchen-Clans ist ein lohnenswerter Stopp. Es wird gebuddelt, gekuschelt und gekabbelt – und dabei stets aufmerksam beobachtet.

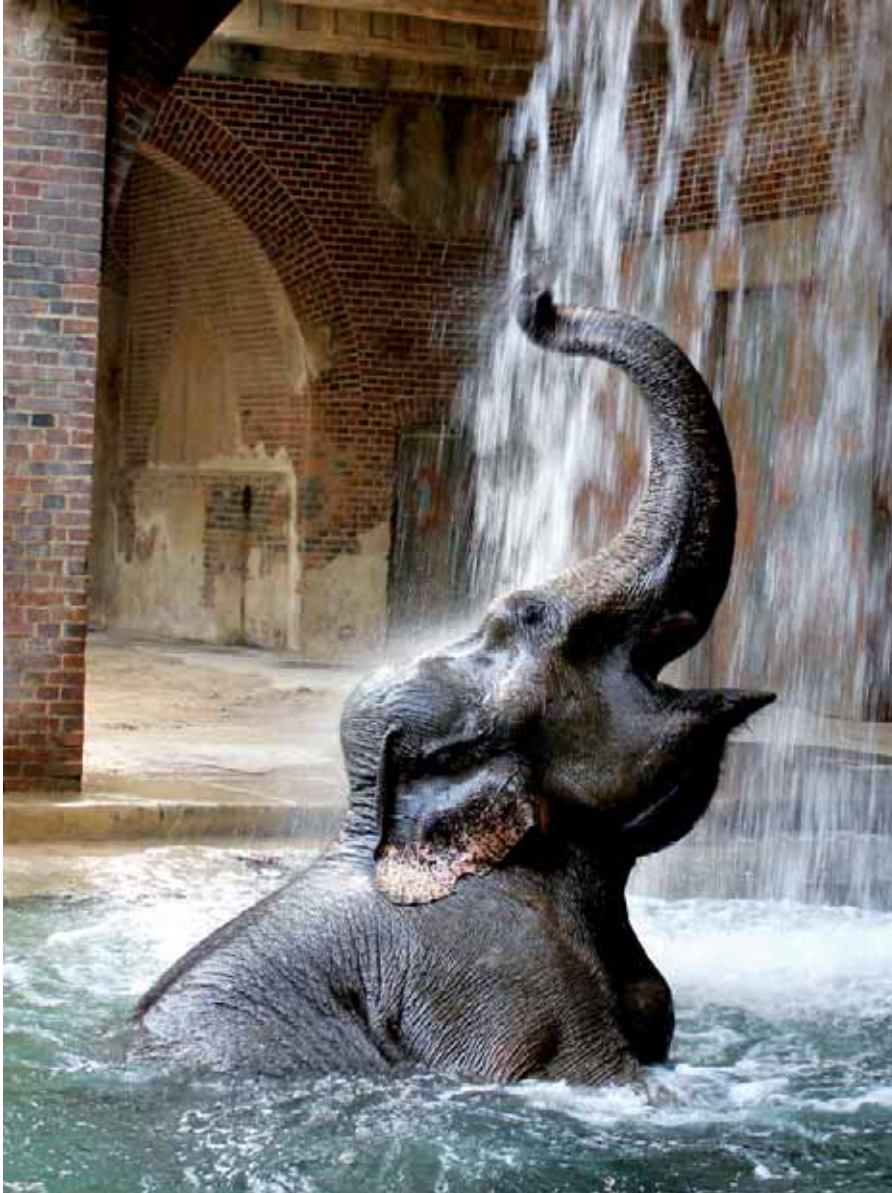
HÄNGEBRÜCKEN DURCH DEN URWALD

Auf einem 26 Hektar großen Gelände führt ein artenreicher Rundkurs den Besucher des Zoos über Bäche und Flüsse, verwinkelte Pfade und großzügige Parkwege durch die Themenwelten Asien, Afrika, Südamerika, Pongo-

land, das weitläufige Affenfreigehege, und Gondwanaland, eines der spektakulärsten Projekte des Zoos. Die riesige Tropenhalle, überspannt von einem 34 Meter hohen Kuppeldach, ist schon von Weitem sichtbar. In ihrem Inneren wuchern auf über 16.000 Quadratmetern von Sumpfgewächsen über Baumriesen circa 24.000 Pflanzen, die aus der ganzen Welt zusammengetragen wurden. Am besten lässt sich der Mini-Urkontinent Gondwana von hoch oben auf den schwingenden Holzbrücken des Baumwipfelpfades oder auf einer Bootstour erkunden. Diese führt auf dem künstlichen Fluss Gamanil – eine Wortschöpfung aus Ganges, Amazonas und Nil – mitten durch die Halle. Mal durch ein sicheres Glasfenster getrennt, mal nur einen Palmwedel entfernt, beobachten den Besucher auf seinem Weg über 300 exotische Augenpaare. Bei durchgängig gleichbleibenden Temperaturen um 25 Grad Celsius durchstöbern unter anderem Tapire, Zwergflusspferde und ein Komodowaran das Tropenhaus. Auf der Totenkopffaffeninsel hangelt sich ➤➤



»
Im Zoo Leipzig können die Besucher rund 850 verschiedene Tierarten entdecken.



Oben: In der Kiwara-Savanne haben Giraffen und Strauße, aber auch Antilopen und Zebras viel Auslauf.

Links: Das tägliche Elefantenbaden gehört zu den Besucherattraktionen im Zoo Leipzig.

ein „Herr Nilsson“ nach dem anderen auf Lianen, Geländer und Geäst direkt über die Köpfe der Besucher. Doch Vorsicht! Die neugierigen Tierchen haben mit ihren kleinen Pfoten schon so manchem unbedarften Gast die Kamera aus den Händen stibitzt.

KLEINE OASE - DAS VOGELHAUS

Ein Gondwanaland im Kleinformat finden Besucher im eher unauffälligen Vogelhaus. Neben dem Robbenbassin gelegen, verirren sich angesichts der großen Konkurrenz jedoch weniger Besucher in die kleine Freiflughalle. Ein Fehler, denn in der üppigen Ve-

EINE GENAUE TIERZAHL ZU SCHÄTZEN, IST UNMÖGLICH.

getation sitzen exotische Papageien auf dem Geländer, hüpfen bunte Hühner mit extravagantem Kopfschmuck über den Weg und hängen Flughunde zum Anfassen nah von der Decke. Mit lautem Gekreische hangeln sie sich

umständlich von Ast zu Ast, um dann plötzlich mit ausgebreiteten schwarzen Schwingen so dicht über die Besucher zu flattern, dass man den Kopf einziehen möchte. Ein gurrendes Spektakel, dem man sich nur schwer entziehen kann – und ein kleiner Geheimtipp inmitten des großen Naturerlebnisparks.

NATIONALE FERNSEHSTARS

Auch wer den historischen Tiergarten zum ersten Mal erkundet, stößt möglicherweise auf bekannte Namen und Gesichter. Die Vorabendserie „Tierärztin Dr. Mertens“, die durchschnittlich knapp fünf Millionen Zuschauer



an den Bildschirmen verfolgen, spielt im Zoo. Und auch das wöchentliche Erfolgsformat „Elefant, Tiger & Co.“ bringt Geschichten aus dem Leipziger Zoo direkt in die heimischen Stuben.

Die dickhäutigen Namensgeber der Sendung sind nach wie vor eine der größten Attraktionen des Zoos. Täglich um 10.30 Uhr werden die Besucher Zeugen eines besonderen Spektakels: Beim Elefantenbaden lassen sich Hoa, Dong Chung oder Trinh dabei beobachten, wie sie nach Äpfeln schnappen, schwimmen, tauchen und sich mit dem Rüssel Wasser über den Körper spritzen.

Die indischen Elefanten sind eine von rund 850 Arten, die Besucher im Leipziger Zoo erleben können. Viele von ihnen sind in ihren natürlichen Lebensräumen vom Aussterben bedroht. Wie viele Tiere der Zoo insgesamt zählt, lässt sich laut Ruben Holland nicht beziffern: „Wir beheimaten beispielsweise auch Ameisenstämme, Schmetterlinge oder Fischkolonien. Das macht es dann fast unmöglich, eine genaue Tierzahl zu schätzen.“ ➔

Interview

Ziel ist es, bis 2020 einen gitterlosen „Zoo der Zukunft“ zu gestalten



Prof. Dr. Jörg Junhold wurde 1997 Geschäftsführer und Direktor des Zoo Leipzig. Seit Antritt des Postens arbeitet der Veterinärmediziner und Marketingfachmann zusammen mit Partnern aus Politik, Forschung und Wirtschaft an der Umsetzung seiner im Jahr 2000 vorgestellten Vision vom „Zoo der Zukunft“. Im Interview erläutert der gebürtige Brandenburger, was er unter diesem Konzept versteht.

Was sind Ihre Visionen und Pläne für den Zoo?

Seit nunmehr 15 Jahren wird im Zoo Leipzig der Masterplan „Zoo der Zukunft“ umgesetzt. Einerseits schaffen wir mit modernen Gehegen und professioneller Pflege optimale Haltungs- und Zuchtbedingungen für die uns anvertrauten Tiere. Zum anderen möchten wir unseren Besuchern auf ihrem Zoospaziergang unvergessliche Erlebnisse ermöglichen und sie gleichzeitig zum Schutz der Artenvielfalt auf unserem Planeten motivieren. Unser Ziel ist es, mit dem Abschluss der Modernisierung bis 2020 einen weitestgehend gitterlosen, naturnahen „Zoo der Zukunft“ gestaltet zu haben. Dazu gehören ausstehende Projekte wie eine Himalaya-Landschaft für die Schneeleoparden, ein Koala-Haus und „Feuerland“, aber auch die Eröffnung des Bärenburg-Spielplatzes für unsere jüngsten Besucher.

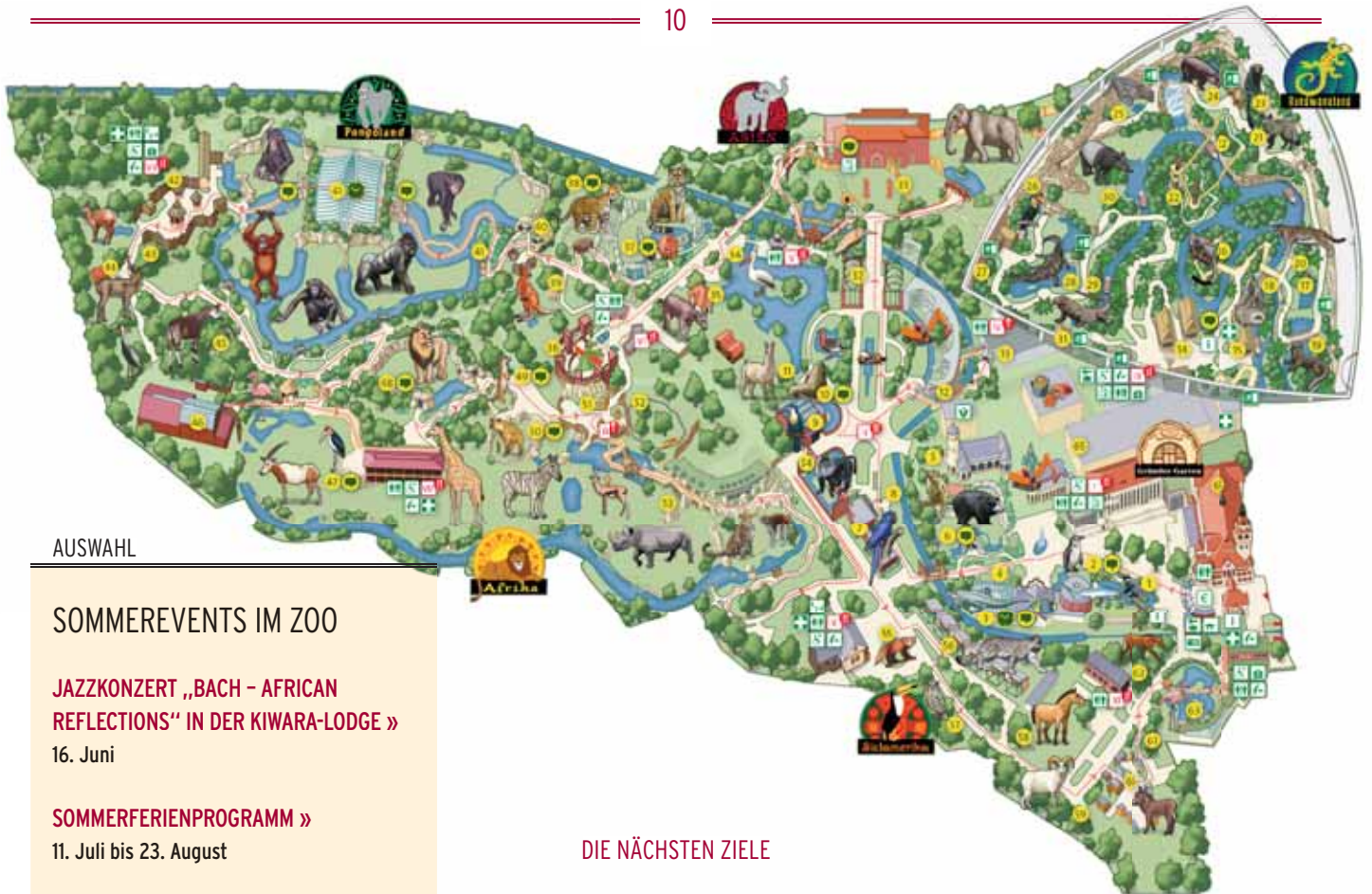
Welche Bedeutung hat der Zoo Leipzig im internationalen Vergleich?

Mit seiner Modernisierung zum Zoo der Zukunft hat sich der Zoo Leipzig in den vergangenen 15 Jahren zu einem der modernsten Tiergärten der Welt entwickelt und gehört sowohl für Besucher als auch in der Fachwelt zu den renommiertesten Zoos weltweit. Der Zoo Leipzig ist der einzige Zoo in Deutschland und einer der wenigen in Europa, die das EMAS-Umweltsiegel erhalten und damit den Umweltschutz bereits zu einem Hauptprojekt gemacht haben.

Auf welche Tierart sind Sie besonders stolz?

Wir haben rund 850 Tierarten, wovon ein Großteil sehr selten und vom Aussterben bedroht ist. Eine einzelne Tierart herauszugreifen, ist da nur schwer möglich. Die Komodowarane in Gondwanaland, die Okapis mit ihrem Nachwuchs und die vier Menschenaffenarten unter einem Dach in Pongoland gehören mit Sicherheit zu den Highlights im Zoo Leipzig.

♥ www.zoo-leipzig.de



AUSWAHL

SOMMEREVENTS IM ZOO

JAZZKONZERT „BACH – AFRICAN REFLECTIONS“ IN DER KIWARA-LODGE »

16. Juni

SOMMERFERIENPROGRAMM »

11. Juli bis 23. August

Sommerferientouren mit den Zoolotsen
jeden Di. und Do. 10 Uhr

Regenwaldpass

jeden Mo. und Mi. 15 Uhr

Puppentheater

an den Wochenenden

Tiergesichterschminken mit den Zoolotsen
täglich

GRILLABENTEUER IM URWALDDORF »

16. Juli

SOMMERKABARETT LEIPZIGER FUNZEL »

24. Juli bis 7. August

ORANG-UTAN-TAGE »

25. und 26. Juli

DSCHUNGELNACHT »

8. August

GRILLABENTEUER IM URWALDDORF »

20. August

SCHULANFÄNGERTAG »

22. August

KIDZ – RIESENKINDERFEST ZUGUNSTEN DER UNI-KINDERKLINIK »

19. September

DIE NÄCHSTEN ZIELE

In mehreren Bauabschnitten werden im nächsten Schritt bis 2020 die Anlagen Südamerikas und Asiens modernisiert. Zunächst entsteht an den neu gebauten Raubtierfelsen neben dem Ein- und Ausgang von Gondwanaland die asiatische Hochgebirgswelt Himalaya mit einer begehbaren, übernetzten Anlage für Schneeleoparden, Rote Pandas und Geier. Unter dem Stichwort „vom Pantanal über die Pampas nach Patagonien“ werden bis 2017 unter anderem Nasenbären, Mähnenwölfe, Große Ameisenbären und Vikunjas die Themenwelt Südamerika bewohnen. Am südlichsten Zipfel des Kontinents, auf Feuerland, entsteht eine spektakuläre Wasserwelt für Pinguine und Robben. Für echte Meeresstimmung sorgt dabei eine eigene Wellenanlage. Die Besucher gehen dank eines begehbaren 360-Grad-Unterwassertunnels auf Tauchgang. Das letzte Vorhaben ist eine asiatische Inselwelt mit großzügigen Vogelvolieren und einer Kranichanlage.

„Wenn wir mit diesen Vorhaben fertig sind, können wir wahrscheinlich fast schon wieder von vorne anfangen, die älteren

Gehege zu sanieren“, schmunzelt Ruben Holland und freut sich auf die ständigen Veränderungen. Die rund zwei Millionen Gäste, die den Zoo Leipzig alljährlich besuchen, wissen das Engagement zu schätzen. Nicht nur für Familien ist der Zoo ein beliebtes Ausflugsziel. Aus ganz Deutschland kommen Reisegruppen, um für einen Tag in der reichen Flora und Fauna auf Entdeckungstour zu gehen.

♥ www.zoo-leipzig.de



「Tausend Energie- sparerer für Sie」

Die Energiespartour der Stadtwerke Leipzig macht auf dem Stadtfest halt. Jetzt bestens beraten lassen und beim Gewinnspiel mit etwas Glück einen von 1 000 Energiesparern gewinnen.

Alle weiteren Termine und Informationen sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.2015.swl.de

**Tourstopp
auf dem Stadtfest:
5. bis 7. Juni 2015**





Medizinkongresse mit internationaler Strahlkraft

Fachübergreifend vernetzt

Jedes Jahr finden in Leipzig medizinische Großkongresse statt. Tausende Spezialisten aus aller Welt blicken gebannt in die Messestadt, wenn Vertreter aus Wissenschaft und Industrie neueste medizinische Erkenntnisse sowie innovative Behandlungsmethoden präsentieren.

Lebendiges Beispiel für Leipzigs Renommee sind Fachveranstaltungen wie der LINC – Leipzig Interventional Course oder die Jahrestagung für Viszeralmedizin, die 2015 bereits zum wiederholten Male in der säch-

sischen Metropole gastieren. Seit der Gründung des LINC-Kongresses im Jahr 2005 hat sich die Teilnehmerzahl nahezu verzehnfacht. Insgesamt beteiligten sich 4.837 Gefäßspezialisten aus über 70 Ländern an der Tagung im Januar. Auch die Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten erwartet rund 4.500 Interessenten zur 70. Jahrestagung der Viszeralmedizin im September dieses Jahres.

Wachsende Teilnehmerzahlen sowie eine zunehmende Interdisziplinarität und Internationalität der Kongresse belegen das enorme Interesse an der Medizinstadt Leipzig. „Gründe für die Standortwahl sind neben der medizinischen Historie Leipzigs auch das internationale Netzwerk sowie der lebendige Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“, erläutert Prof. Dr. Dierk Scheinert, Initiator und Tagungspräsident des LINC. Seit Herbst 2014 leitet er die neue Ab-

teilung für Interventionelle Angiologie, das heißt für Gefäßmedizin, am Universitätsklinikum Leipzig.

INTERNATIONAL VERNETZT

Mit über 40 Instituten, selbstständigen Abteilungen und Kliniken zählt die Leipziger Universitätsmedizin zu den größten Einrichtungen im bundesweiten Vergleich. Unter dem Dach der zweitältesten Medizinischen Fakultät Deutschlands und dem Universitätsklinikum Leipzig wird auf nahezu allen Gebieten der Medizin geforscht sowie eine Maximalversorgung von jährlich rund 51.000 stationären und 327.000 ambulanten Patienten garantiert.

Kooperationen mit benachbarten Fakultäten sowie renommierten Forschungseinrichtungen wie dem Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie, dem Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie, dem Translationszentrum für Regenerative Medizin und der Bio City Leipzig schaffen optimale Rahmenbedingungen. Hier wird Wissen nicht nur geteilt, sondern potenziert.

OPTIMALER TAGUNGSSTANDORT

„Überdies bietet das Congress Center Leipzig (CCL) ideale Voraussetzungen für medizinische Großveranstaltungen auf globaler Ebene“, fügt Prof. Scheinert hinzu. Eingebettet in



Das Universitätsklinikum Leipzig liegt mitten im Herzen der Stadt.

eine Parklandschaft, vereint das CCL hinreichend Raum mit modernster Technologie für Video- und Datenübertragung in simultaner Sprachenübersetzung.

Auch abseits des Messegeländes besticht Leipzig mit architektonischem Charme, kulturellen Highlights und exzellentem Service. So unterstützt die Initiative do-it-at-leipzig.de Kongressveranstalter professionell und kompetent bei der Planung und Organisation. Damit sorgt sie ganzjährig

für einen vollen Terminkalender. Tagen werden hier unter anderem der Kongress des Bundesverbandes Deutscher Ophthalmochirurgen e. V., die World Conference on Regenerative Medicine sowie Ende 2016 der Kongress für bildgebende Diagnostik „Euro Echo Imaging“, erstmals seit 13 Jahren in Deutschland.

♥ www.leipzig-interventional-course.com

♥ www.uniklinikum-leipzig.de

♥ www.ccl-leipzig.de

♥ www.do-it-at-leipzig.de

JUBILÄUMSFEIER: 600 JAHRE UNIVERSITÄTSMEDIZIN

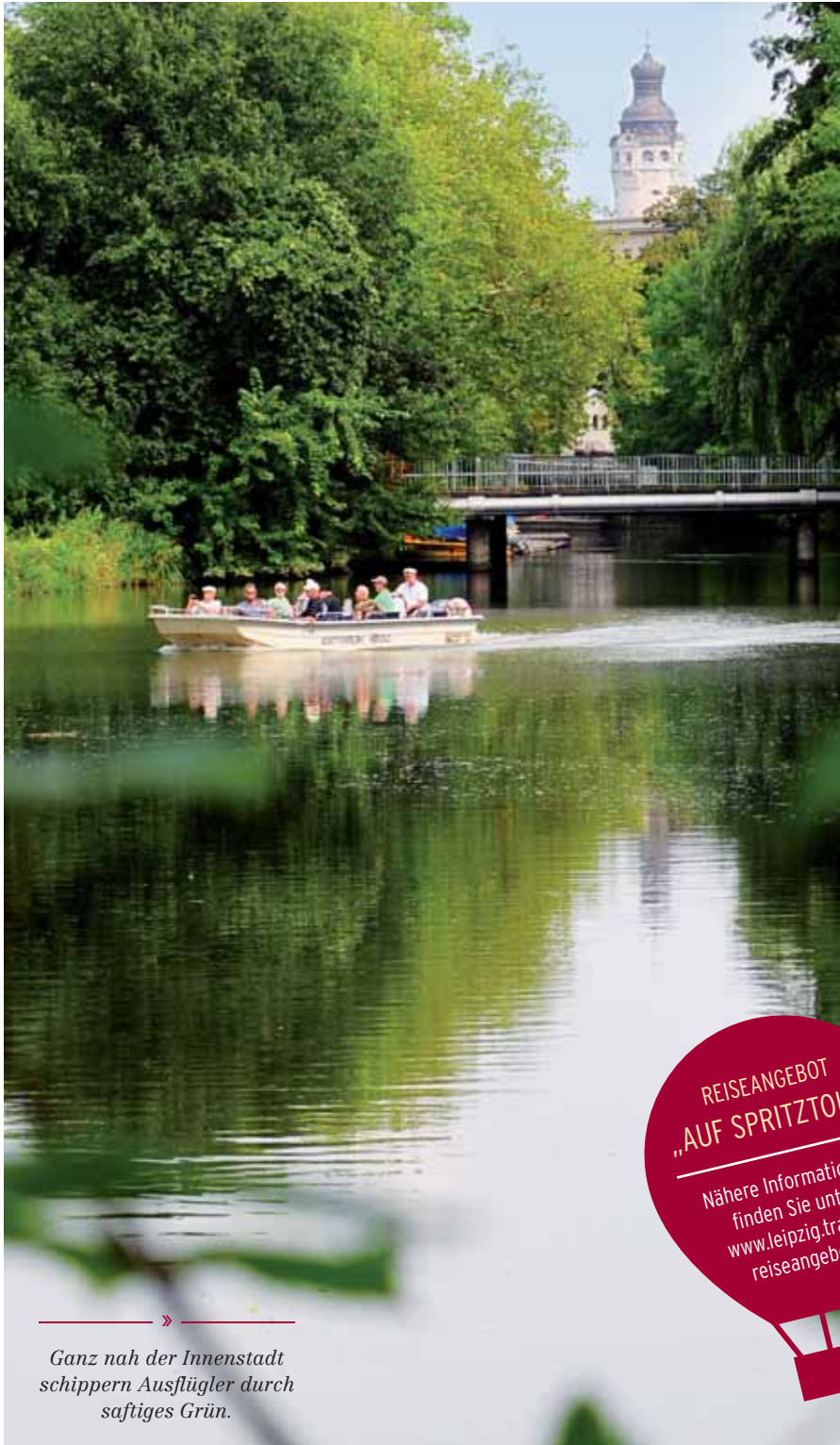


Am 10. Juli 1415 wurde die Medizinische Fakultät in Leipzig gegründet. Anlässlich des 600-jährigen Jubiläums in diesem Jahr kann sich Groß und Klein spielerisch mit der Leipziger Forschung, Lehre und Gesundheitsversorgung vertraut machen. Am Gründungstag, am 10. Juli, ist auf dem Augustusplatz der „Erlebnisparkours Medizin“ geplant. An begehbaren Organen und bei verschiedenen Experimenten können Besucher hier selbst aktiv werden. Studierende kommen bei einer Party in der Moritzbastei auf ihre Kosten. Am Sonnabend findet zudem ein Medizinerball in der Kongresshalle am Zoo Leipzig statt.

♥ www.medizinjubilaem2015.de

Harmonisches Wechselspiel

Wasserwege mitten in der City



Wer in Leipzig ein Boot besteigt, erlebt urbanes Flair, Architektur und Natur im Einklang. Schon Industriepionier Karl Heine sah diese Verbindung – freilich in erster Linie aus wirtschaftlicher Sicht. Er hegte den Traum, die florierende Stadt über einen Kanal an internationale Gewässer anzuschließen. Von seinem Erbe profitieren heute Touristen wie Einheimische.

FREIE FAHRT IN SICHT

In diesem Jahr rückt die Vision Karl Heines ihrer Verwirklichung ein großes Stück näher: Der nach ihm benannte Kanal, der sich aus der Innenstadt von der Weißen Elster aus in Richtung Westen zieht, wird an den bereits 1938 erbauten Lindenauer Hafen angeschlossen. Von hier ist es nicht mehr weit bis zur Saale. Der Kanaldurchstich am 2. Juli ist ein entscheidender Schritt für den weiteren Ausbau des Saale-Elster-Kanals, der Leipzig mit dem Fluss gen Norden verbindet und den Weg für Schiffe bis nach Hamburg frei machen soll.

Schon jetzt bereichert die neue Route das feingliedrige Gewässersystem der Stadt und eröffnet eine weitere Strecke in Richtung der weitläufigen Seen im früheren, neu erblühten Tagebaugelände südlich der Stadt. Ausflugsboote und Kanus sind auf der gesamten Strecke allgegenwärtig. Sobald es das Wetter zulässt, treiben sie zu Füßen imposanter Industriearchitektur der westlichen Stadtteile Plagwitz und Schleußig bunt über das Wasser, gleiten durch den urigen Auwald, der sich als grüne Lunge durch die Stadt zieht, oder schlagen den Weg zu den Seen ein.

REISEANGEBOT
„AUF SPRITZTOUR“

Nähere Informationen
finden Sie unter
[www.leipzig.travel/
reiseangebote](http://www.leipzig.travel/reiseangebote)

»
Ganz nah der Innenstadt
schippern Ausflügler durch
saftiges Grün.



Beliebter Endpunkt einer Paddeltour: Tagesausklang am Cospudener See südlich der Stadt.

PERLEN DER GRÜNDERZEIT

In dem von der Unesco als eines der größten Industriedenkmale Europas geadelten Gebiet gondeln die Freizeitmattrosen vorbei an wohlproportionierten Backsteinbauten, die durch ihre kunstvollen Fassaden auffallen. Die Palais der Gründerzeit beherbergen heute moderne Lofts, hippe Restaurants, aber auch geräumige Büros und Ateliers. Am Ufer erinnert ein Denkmal an Karl Heine, der hier ab Mitte des 19. Jahrhunderts Brücken, Straßen, Schienenstränge und Kanäle, Fabrikgelände und Wohngebiete wachsen ließ. Aber auch Assoziationen mit Ve-

nedig sind nicht fern. Einige Gondolieri gleiten gemächlich zwischen Ausflugschiffen, Kajaks und Schlauchbooten den Kanal entlang.

NATURPARADIES GANZ NAH

Nicht weit von den architektonischen Perlen schieben sich die Boote durch das dichte Grün des Auwaldes. Hier zwitschern die Vögel und alte Baumriesen strecken ihre knorrigten Wurzeln in die Böschung. Für den Ausflügler ist es kaum vorstellbar, dass es bis zur nächsten Straßenbahnhaltestelle nur ein Katzensprung ist.

Entspannt klingt der Tag aus: entweder auf einer Restaurantterrasse direkt am Kanal oder aber romantisch beim Sonnenuntergang am Cospudener See.

♥ www.wasser-stadt-leipzig.de

Am Karl-Heine-Kanal entsteht mit dem Stadtquartier „Lindenauer Hafen“ attraktiver Wohnraum.

KULTUR AUF DEM KANAL

Wenn der Karl-Heine-Kanal im Juni wieder zur Bühne wird, tauschen Theaterfreunde dunkle Räume gegen die milde Abendluft direkt auf dem Wasser. Zum runden Geburtstag entführt das Theater der Jungen Welt die Zuschauer, die das Spektakel an den Ufern von Booten aus verfolgen, auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt. Das Spiel „Mit tausend Wassern gewaschen“ erzählt von den Anfängen der Siedlungsgründung über den Aufstieg zur Messemetropole, das goldene Gründerzeitalter und die friedliche Revolution bis hin zur Lebensqualität und Lebenslust im ‚neuen Leipzig‘.

Premiere: 5. Juni 2015, 19 Uhr
Start: Bootshaus des Kanu- und Freizeitentrums Leipzig Südwest e. V., Nonnenstraße 23
 ♥ www.tdju.de

SPRITZIGES SPEKTAKEL

Im August feiert die Stadt an und auf ihren zahlreichen Wasserwegen unter dem Motto „Wir machen 'ne Welle“. Das Programm beginnt traditionell mit einer bunten Bootsparade am Stelzenhaus im Stadtteilpark Plagwitz (14. August, 11 Uhr). Überall entlang des Elsterflutbettes, am Lindenauer Hafen, am Palmengartenwehr, bis zu den Leipziger Seen lockt das Treiben. Sportliche treffen sich beim Wassertriathlon, Familien beim Entenrennen. Wer selbst kreativ in See stechen will, macht mit beim Floßbauwettbewerb oder beim Pappbootrennen im Kanupark Markkleeberg.

» 14. bis 16. August 2015
 ♥ www.wasserfest-leipzig.de



»
*Das Festival of Light
 taucht die Altstadt von Jerusalem
 alljährlich in ein Meer aus Licht
 und Farben.*



50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Israel und Deutschland

Begegnung im Dialog

David Ben-Gurion, erster Ministerpräsident des Staates Israel, und Konrad Adenauer, erster Kanzler der Bundesrepublik Deutschland, legten am 12. Mai 1965 den Grundstein dafür, dass beide Staaten in den Dialog treten konnten.

W

ährend der zurückliegenden Jahre haben sich die deutsch-israelischen Beziehungen auf politischer wie auch gesellschaftlicher Ebene intensiviert und vertieft. In diesem Jahr begehen die beiden Länder den 50. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit einer Vielzahl von Veran-

staltungen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport und Jugend.

Auch die Stadt Leipzig ist sich ihrer historischen Verantwortung bewusst: Bereits seit dem Mittelalter lässt sich hier eine israelitische Religionsgemeinschaft nachweisen. Anfang des 20. Jahrhunderts war sie die sechstgrößte in Deutschland. Bedeutende jüdische Wissenschaftler, Künstler und Unternehmer bereicherten stets das gesellschaftliche Leben der Stadt. Heute ist die Gemeinde mit über 1.300 Mitgliedern die größte jüdische Gemeinde in

Sachsen. In diesem Jahr beteiligt sich Leipzig mit einer Vielzahl von Projekten an dem länderübergreifenden Programm anlässlich des Jubiläums. Neben Feierlichkeiten in Leipzig zeigt die Stadt ihre enge und herzliche Verbundenheit auch bei Veranstaltungen in Israel.

ZU GAST IN ISRAEL

Die Kulturstiftung Leipzig hat in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die Leipziger Woche in Jerusalem organisiert. Vom 3. bis 10. Juni lenken u. a.

ein Orgelkonzert in der Erlöserkirche mit dem Musikdirektor der Leipziger Universität David Timm und eine Fotoausstellung des Leibniz-Instituts für Länderkunde mit Bildern zu Palästina um 1900 die Aufmerksamkeit auf das Jubiläumsjahr.

Insgesamt sechs Beiträge stehen in Zusammenarbeit mit den Partnern in Jerusalem auf dem Programm. „Insbesondere zur deutschen evangelischen Gemeinde vor Ort habe ich seit Jahren einen sehr engen und freundschaftlichen Kontakt. Gemeinsam werden wir in dieser Woche Kultur stiften, einer der schönsten Wege der internationalen Zusammenarbeit“, so Dr. Wolfgang Hocquél, Geschäftsführer der Kulturstiftung Leipzig.

LICHTFEST LEIPZIG IN JERUSALEM

Integrativer Bestandteil der Leipziger Wochen ist ein Beitrag zum 7. Festival of Light in Jerusalem. Vom 3. bis 11. Juni werden sich dabei rund 300.000 Besucher an Lichtinstallationen von Künstlern aus aller Welt erfreuen. Einer von ihnen ist Jürgen Meier, der seine Installation aus Licht und Musik an die Fassade der Erlöserkirche in der Jerusalemer Altstadt projizieren wird. „Hoffnung und Enttäuschung“, so der Titel der Installation, dürfte den Gästen des Lichtfests Leipzig 2014 in guter Erinnerung geblieben sein, verband es doch hier die Gotteshäuser entlang des Innenstadtrings. „Bei ‚Hoffnung und Enttäuschung‘

fließt per Videoinstallation ein Wasserfall aus der Kirche. Die Symbolik greift die religiös verankerte Bedeutung von Wasser als Quell des Lebens auf“, erklärt Jürgen Meier sein Projekt.

„Wir werden in den ersten Junitagen ein sehr schönes Leipziger Programm anbieten. Die Lichtkunst von Jürgen Meier ist dabei ein zentrales Element, das gut zu uns passt. Denn irgendwo zwischen diesen Polen bewegen sich die Menschen in dieser Stadt seit Jahrzehnten! Hoffnung auf Frieden, Enttäuschung über verpasste Gelegenheiten, ihn voranzubringen, enttäuschte Hoffnungen auf Anerkennung des Selbstbestimmungsrechtes aller in diesem geteilten Land. Im Politischen ist dieses Thema unser ständiger Begleiter“, sagt Propst Wolfgang Schmidt, Pfarrer an der Erlöserkirche.

ABSCHLUSS MIT KULTUR UND WIRTSCHAFT

Ende des Jahres reist schließlich der Thomanerchor nach Israel. Während der Gastauftritte zwischen dem 4. und 8. Dezember in Tel Aviv, Jerusalem und Herzliya führt der Chor gemeinsam mit dem Gewandhausorchester Leipzig Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium auf. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig nutzen die Tournee für verschiedene Standortpräsentationen.

♥ www.lights-in-jerusalem.com

♥ www.kulturstiftung-leipzig.de

♥ www.lichtfest.leipziger-freiheit.de



Das Synagogendenkmal in der Gottschedstraße: 140 bronzene Stühle stehen aufgereiht auf einem Plateau.

VERANSTALTUNGEN (AUSWAHL)

SCHALOM – JÜDISCHE WOCHEN »

28. Juni – 5. Juli 2015

Ort: zahlreiche

Seit 1995 richtet die Stadt Leipzig gemeinsam mit der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig und der Ephraim Carlebach Stiftung die Jüdische Woche aus.

Auszug aus dem Programm:

29. Juni bis 20. September, Intendanz des MDR: Gemeinschaftsausstellung, u. a. mit Petra Kunstmann, Mahmoud Dabdoub

30. Juni, Oper Leipzig: offene Probe und Gesprächsrunde „Decadance“ (Leipziger Ballett)

1. Juli, Alte Börse: Konzert „Duo Amal“ (Israel, Palästina)

ÖFFENTLICHER SHABBAT-GOTTESDIENST »

3. Juli 2015, 19.30 Uhr

Ort: Gedenkstätte Gottschedstraße/ Ecke Zentralstraße

Im Rahmen der Jüdischen Woche findet erstmals ein öffentlicher Shabbat-Gottesdienst unter freiem Himmel statt – und zwar an der Stelle, an der die Hauptsynagoge der Israelitischen Religionsgemeinde stand. Diese wurde im November 1938 von den Nationalsozialisten zerstört. Im Jahr 2001 wurde eine Gedenkstätte errichtet. Der Gottesdienst ist sichtbares Zeichen für das wachsende jüdische Leben in Leipzig.

21. LEIPZIGER OPERNBALL

„SHALOM ISRAEL“ »

31. Oktober 2015

Ort: Oper Leipzig

Das Festjahr zum 50. Jahrestag findet einen Höhepunkt im Rahmen des Leipziger Opernballs. Neben dem Botschafter des Staates Israel, Yakov Hadas-Handelsman, und Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, haben sich weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur angekündigt. Das Ereignis wird sowohl von der deutschen als auch der israelischen Presse begleitet.

Von Bach bis Mendelssohn

So klingt Leipzig im Sommer



Das Eröffnungskonzert des diesjährigen Bachfestes findet erstmals in der Nikolaikirche statt.

Leipzig war und ist Musikstadt! Kaum an einem anderen Ort lebten und wirkten so viele bedeutende Virtuosen. Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Richard Wagner, Edvard Grieg und viele weitere hinterließen in Leipzig bleibende Spuren.

Musikliebhaber aus aller Welt lassen sich davon begeistern: Entlang der „Leipziger Notenspur“ haben sie die Möglichkeit, die authentischen Wirkungsstätten zu erkunden. Wer beispielsweise wissen möchte, wo Bach seinen Anstellungsvertrag als Thomas-

kantor unterschrieb oder Mendelssohn als Gewandhauskapellmeister wirkte, dem sei die 5,1 Kilometer lange Route durch die City ans Herz gelegt. Gut erkennbar dank geschwungener Stahlelemente im Boden, verbindet der Rundgang 23 Originalschauplätze berühmter Leipziger Komponisten. Eine App bietet zusätzliche Informationen.

ZU EHREN BACHS

Darüber hinaus halten Konzerte, Festivals und Veranstaltungsreihen das Erbe lebendig: Alljährlicher Hö-

hepunkt ist zweifelsohne das Bachfest, das 1908 Premiere feierte. Dem Barockkomponisten zu Ehren, der in Leipzig weltberühmte Werke wie die Johannes- und die Matthäuspassion schuf, bietet es Jahr für Jahr eine Fülle großartiger Konzerte mit namhaften internationalen Künstlern. Mit einem Mix aus weltlichen und geistlichen Werken, atmosphärischen Jazzinterpretationen, Kammerkonzerten, Open Airs und Orgelfahrten wird Bachs Musik in die heutige Zeit getragen.

Anlässlich des 1.000-jährigen Stadtjubiläums steht das Bachfest vom



Rund 25.000 Menschen picknickten im vergangenen Jahr zum sommerlichen Freiluftkonzert „Klassik airleben“ auf der Wiese im Rosental.

TERMINE

BACHFEST LEIPZIG (AUSWAHL) »
12. – 21. Juni 2015

Eröffnungskonzert »
12. Juni 2015, 17 Uhr
Ort: Nikolaikirche (Liveübertragung auf den Markt)

Bachosphäre – Open Airs »
12. – 14. Juni 2015, jeweils ab 21 Uhr
Ort: Markt / **Eintritt frei**

b@ch für uns – Bachspiele 2015 »
16. – 20. Juni 2015
Ort: Promenaden Hauptbahnhof
Eintritt frei

Bachs erste Leipziger Passion »
Johannes-Passion, BWV 245
18. Juni 2015, 20 Uhr
Ort: Nikolaikirche

Bach – Reflections in Jazz »
radio.string.quartet.
19. Juni 2015, 22.30 Uhr
Ort: Moritzbastei

Nachtmusik »
Sette Voci
20. Juni 2015, 22.30 Uhr
Ort: Thomaskirche

KLASSIK AIRLEBEN
„VA, PENSIERO!“ , GALANACHT DER OPER LEIPZIG »
10. Juli 2015, 20 Uhr
Ort: Open-Air-Bühne, Rosental

KLASSIK AIRLEBEN
„LOBGESANG“, FESTKONZERT DES GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG »
11. Juli 2015, 20 Uhr
Ort: Open-Air-Bühne, Rosental

MENDELSSOHN-FESTTAGE »
17. – 27. September 2015
Ort: diverse

12. bis 21. Juni 2015 unter einem ganz besonderen Motto: „So herrlich stehst du, liebe Stadt!“. Entnommen ist es aus der Kantate „Preise, Jerusalem, den Herrn“, die 1723 zur Stadtratswahl in der Nikolaikirche uraufgeführt wurde. Dementsprechend nimmt das Bachfest in der Nikolaikirche seinen Anfang und rückt Kompositionen, die in der

„lieben Stadt“ Leipzig entstanden oder mit ihrem pulsierenden Musikleben verbunden sind, in den Fokus.

UNTER FREIEM HIMMEL

Wenige Wochen später lockt ein weiteres Highlight: Am 10. und 11. Juli lädt das Gewandhausorchester zu „Klassik airleben“ auf die Rosentalwiese ein. Gewappnet mit Picknickkorb und Decke pilgern Tausende auf die Freifläche nahe des Leipziger Zoos, um Felix Mendelssohns Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ sowie Opernhits von Bizet, Verdi und Puccini zu lauschen. Der Eintritt ist an beiden Abenden frei.

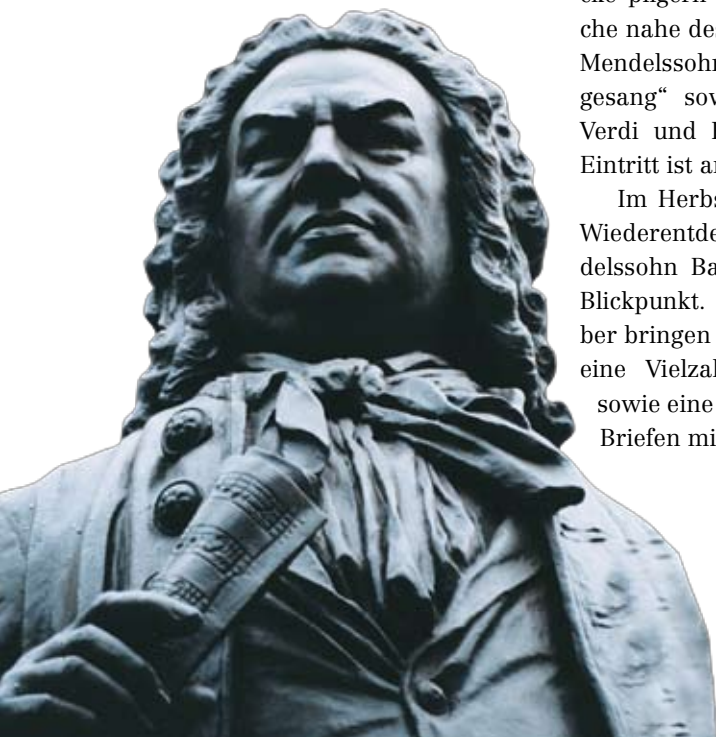
Im Herbst steht dann der einstige Wiederentdecker Bachs, Felix Mendelssohn Bartholdy, einmal mehr im Blickpunkt. Vom 18. bis 27. September bringen die Mendelssohn-Festtage eine Vielzahl sinfonischer Konzerte sowie eine Lesung von Mendelssohn-Briefen mit Bruno Ganz zu Gehör.

♥ www.notenspur-leipzig.de

♥ www.gewandhaus.de

♥ www.oper-leipzig.de

♥ www.bachfestleipzig.de



REISEANGEBOT
„DAS KLINGT GUT“

Nähere Informationen
finden Sie unter
[www.leipzig.travel/
reiseangebote](http://www.leipzig.travel/reiseangebote)

Wohl bekomm's!



BUNTE KNEIPENMEILE »

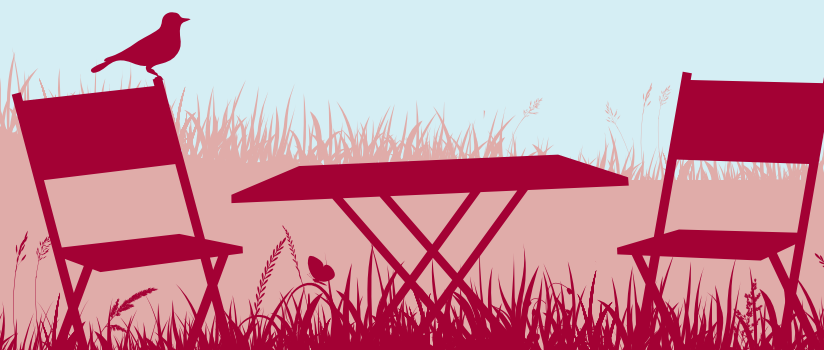
Der Puls Leipzigs schlägt auf dem „Drallewatsch“. Die beliebte Kneipenmeile riefen zwei Dutzend Wirte Mitte der Neunzigerjahre ins Leben. Hier Ausgehen ist ein Muss, um die Leipziger Freisitzkultur kennenzulernen. Das Areal erstreckt sich vom Richard-Wagner-Platz bis zum Burgplatz mit besonders regem Betrieb im Barfußgässchen. Die große Dichte und Vielfalt an Restaurants, die alle mit „Fußweg-Tischen“ ausgestattet sind, geben der Innenstadt ein einzigartiges Flair. An lauen Abenden ist der Drallewatsch der ideale Ort zum Flanieren und Dinieren. Stark frequentierte Lokale sind z. B. „100 Wasser“, „Barfusz“ und „Spizz“. Es finden sich aber auch traditionsreiche Schenken wie das Kaffeehaus Zum Arabischen Coffe Baum.

♥ www.leipzig.travel

SELBST GEBRAUTE GOSE »

Einst Ort reger Handelstätigkeit ist der Bayerische Bahnhof auch heute eine gefragte Adresse. Im ältesten erhaltenen Kopfbahnhof der Welt eröffnete im Jahr 2000 das gleichnamige Gasthaus mit eigener Brauerei. Hier wird die Bierspezialität Original Leipziger Gose hergestellt. An warmen Tagen ist das erfrischend säuerliche Getränk besonders im Biergarten gefragt. Dazu gibt es sächsische und bayerische Gerichte. Zwischen der ehemaligen Schalterhalle und dem Beamtenwohnhaus gelegen und von alten Platanen überschattet, hat der Biergarten seinen eigenen Charme. Mehr als 400 Gäste finden hier Platz. Bis zum Sonnenuntergang und darüber hinaus zieht er ein buntes Publikum an. Bei schönem Wetter wird auch der sonntägliche Brauhaus-Brunch auf das Freigelände verlegt.

♥ www.bayerischer-bahnhof.de





URGEMÜTLICHES AMBIENTE »

In der ältesten Kleingartenanlage der Stadt liegt das „Schreibers“. In dem turmgekrönten Fachwerkbau, einem Kleingartenvereinshaus von 1896, verbirgt sich eine Wirtschaft mit großem Freisitz. Fernab vom Straßenlärm gibt es 300 Plätze im Grünen. Es wird frisch gezapftes regionales Bier ausgeschenkt. Für das leibliche Wohl sorgen z. B. kalte Gurkensuppe oder Steaks vom Grill. Zudem lohnt sich der Blick auf die Kreedetafel mit Tagesangeboten. Frisch gestärkt ist ein Bummel durch das Deutsche Kleingärtnermuseum empfehlenswert. Die Jüngsten können sich auf einem großen Spielplatz mit historisch gestalteten Spielgeräten austoben.

♥ www.schreibers.com

LECKEREIEN AUS DEM POSTWAGEN »

Das „Zierlich Manierlich“ ist ein Café der besonderen Art. Aus dem Fenster eines ehemaligen Postwagens in leuchtendem Grün werden Kaffee, Limonade, selbst gemachte Snacks und so manch außergewöhnliche Leckerei wie z. B. Süßkartoffel-Ingwer-Kuchen serviert. Zudem gibt es vegane und glutenfreie Angebote. Bei einer Radtour entlang der Elster ist das idyllische Sommercafé einen Zwischenstopp wert. Von April bis Oktober steht der Wagen am Richard-Wagner-Hain und hat an sonnigen Tagen geöffnet. Gerade am Wochenende tummeln sich viele Familien, Studenten, Künstler und Touristen vor Ort. Es herrscht ein gemütliches und genussvolles Miteinander.

♥ www.facebook.com/pages/ZierlichManierlich



ENTSPANNUNG IM GRÜNEN »

Einen Hauch französischer Leichtigkeit versprüht die Gastronomie im Scheibenholz. Umgeben von viel Natur und mit Blick auf das Elsterflutbett lässt sich die Mittagspause entspannt auf der Terrasse oder im großen Biergarten verbringen. Auf der Speisekarte finden sich unter anderem leichte Suppen und pffiffige Salate. An heißen Tagen sind Cranberryschorle und gelbe Fassbrause beliebte Durstlöcher. Am Wochenende laden die gut 300 Plätze unter schattigen Bäumen zum entspannten Verweilen ein. Ein besonderes Erlebnis bieten die Renntage (7.6., 23.8., 17.10.) auf der Galopprennbahn Scheibenholz.

♥ www.rennbahn-leipzig.de

♥ www.scheibenholz.com



»
Am Westufer des
Kulkwitzer Sees
steigen die
Windsurfer aufs
Board und nehmen
Fahrt auf.



Neuheiten im Wassersport

Auf der perfekten Welle

Eine leichte Brise und ein paar Sonnenstrahlen genügen, schon tummeln sich zahlreiche Menschen im Neoprenanzug oder Skipper-Shirt an den Leipziger Seen. Ob für Action oder zur Erholung – Wassersport wird immer beliebter.

E

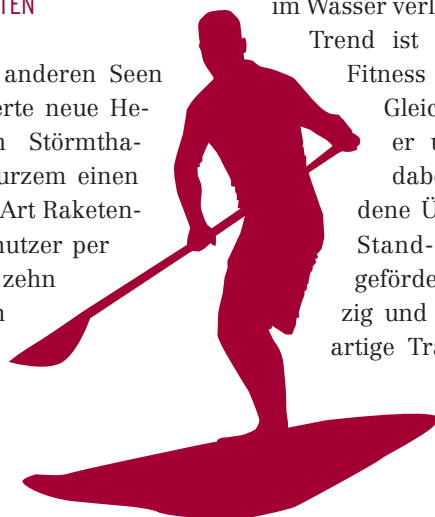
s ist bereits ein Vergnügen, ihnen vom Rand aus zuzusehen, wie sie mit Board und Windschirm kraftvoll über der Wasseroberfläche herumwirbeln oder idyllisch in die Abendröte treiben. Doch Kitesurfen, Segeln oder Stand-up-Paddling (SUP) einmal selbst auszuprobieren, steigert das Glücksgefühl und bereichert Freizeit wie Urlaub. An insgesamt acht von 20 Gewässern im Leipziger Neuseenland kann man Wassersport jeder Variation professionell erlernen und betreiben. Die Faszination für Wasser und die Möglichkeit, gemeinsam

aktiv zu sein, begeistern immer mehr Menschen dafür. Hochbetrieb herrscht vor allem am Hafen Zöbiger, dem wassertouristischen Zentrum am Coschudener See, beim Wildwasserrafting im Kanupark Markkleeberg oder am Wasserskilift des Kulkwitzer Sees.

TRENDS TESTEN

Aber auch an vielen anderen Seen finden Wasserbegeisterte neue Herausforderungen. Am Störmthaler See gibt es seit Kurzem einen Jetlev-Flyer. Mit einer Art Raketenrucksack düst der Benutzer per Druckstrahl bis zu zehn Meter hoch überm Wasser entlang. Beim Apnoetauchen, auch Freediving genannt, wird nur ein

Atemzug für den gesamten Tauchgang benötigt. Durch gezielte Atemübungen und Druckausgleichstechniken lässt sich die Unterwasserwelt ohne Geräte erkunden. Solche Kurse werden am Schladitzer See gegeben. Sie bieten sich für jeden Wassersportler an, weil sie mehr Sicherheit und Leichtigkeit im Wasser verleihen. Ein weiterer Trend ist sogenanntes SUP-Fitness und SUP-Yoga. Gleichgewicht, Ausdauer und Kraft werden dabei durch verschiedene Übungen auf einem Stand-up-Paddling-Brett gefördert. Dieses in Leipzig und Umgebung einzigartige Training erfolgt z.B. an der Kitestation in der Schladitzer Bucht.



ENTSPANNUNG PUR

Neben den Trendsportarten ist Segeln noch immer eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen im Leipziger Neuseenland. Ob auf der Jolle oder dem Katamaran, umgeben von viel Natur findet man Ruhe. Dank des wachsenden Gewässerverbundes sind neue Segelreviere wie das am Zwenkauer See hinzugekommen. Regelmäßig finden auch Regatten und andere Wettkämpfe statt. Der Kulkwitzer See gilt als einer der saubersten Badeseen Deutschlands. Deshalb zieht er besonders viele Segel-, Surf- und Tauchliebhaber an. Gerade Letztere kommen hier auf ihre Kosten. Am Kulki gibt es unter Wasser einen Technikpark sowie eine prächtige Flora und Fauna zu entdecken.

♥ www.leipzigerneuseenland.de



»
Zahlreiche Angebote locken Sportbegeisterte ins Leipziger Neuseenland, z. B. an den Schladitzer See.



VIELFÄLTIGER WASSERSPASS

Wo einst tiefe Tagebaulöcher lagen, hält das Team von „All-on-Sea“ heute vielfältige Wassersportkonzepte bereit. Mit dem Camp David Sport Resort in der Schladitzer Bucht ist eine eigene Erlebniswelt entstanden, die sowohl Familien als auch Leistungssportler anlockt. Binnen weniger Jahre entwickelte sich das Areal zum modernsten Freizeit- und Wassersportcenter in der Region. Für sein Konzept wurde der Betreiber unlängst mit dem Marketing-Award „Leuchttürme der Tourismuswirt-

schaft“ vom Ostdeutschen Sparkassenverband ausgezeichnet. In der Anlage können über 30 Sportarten zu Wasser und an Land ausprobiert werden. Das Spektrum reicht vom Surfen bis zum Toben im 1.400 Quadratmeter großen Wasser Fun Park. Darüber hinaus bietet „All-on-Sea“ verschiedene Touren mit dem Kanu oder SUP-Board und betreibt eine Wassersportstation am Markkleeberger See.

♥ www.all-on-sea.de

Tag der Sachsen 2015 in Wurzen

Das Besondere entdecken

„Überall ist Wunderland ...“ – Joachim Ringelnatz, der berühmteste Sohn Wurzens, bedachte mit diesen Worten augenzwinkernd das Strumpfband seiner Tante. Bis heute erinnert sein Zitat an Dinge, die uns staunen lassen.

Genau diese Botschaft schickt Wurzen nun als Einladung in die Welt. Mit dem Motto „Hier ist Wunderland“ hat sich die Stadt als Gastgeber des 24. Tages der Sachsen einen Rahmen gesetzt. Besucher aus nah und fern sind eingeladen, vom 4. bis 6. September 2015 das Besondere zu entdecken.

Es fällt den Wurzenern keineswegs schwer, auf Außergewöhnliches zu verweisen. Denn neben einer liebevoll sanierten historischen Altstadt hat Wurzen durchaus Potenzial für Aha-Effekte. Wurzen gehört mit verbrieften 1053 Jahren zu den ältesten Städten im Freistaat. Zudem ist sie eine der fünf sächsischen Domstädte. St. Marien wurde bereits 1114 geweiht. In dem Geburtsort des Dichters, Malers

und Kabarettisten Joachim Ringelnatz ist es selbstverständlich, dass die Gäste hier auch Gelegenheit haben, den skurrilen Künstler kennenzulernen. Naturliebhaber begeistert der Fluss Mulde mit seinen weitläufigen Auen. Ob zu Fuß auf dem Jakobspilgerweg oder mit dem Fahrrad – für jeden führt ein Weg nach Wurzen.

GRÖSSTES SÄCHSISCHES VOLKSFEST

Am Festwochenende wird die ansonsten beschauliche Altstadt zur Kulisse für buntes Treiben. Auf insgesamt 14 Bühnen bietet sich den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. So locken die sächsischen Radiosender mit musikalischen Highlights. Über 350 Vereine zeigen, womit sie begeistern. Hinzu kommen Stände in den Straßen und Gassen, die zum Schauen, Stöbern oder Mitmachen einladen. Nicht zu vergessen ist der große Festumzug am Sonntag ab 14 Uhr.

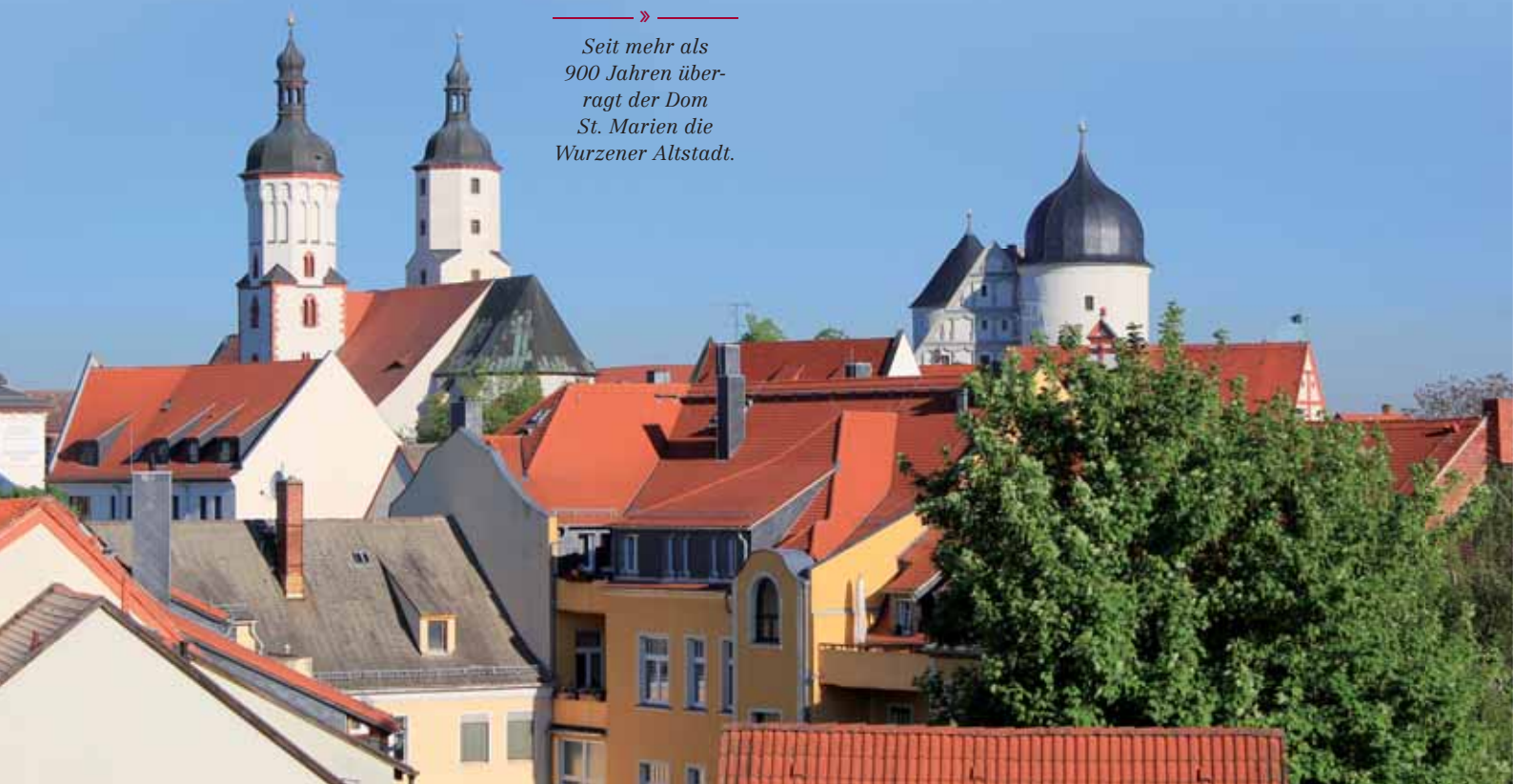
Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, stehen am Ortsrand Großparkplätze zur Verfügung. Empfohlen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

♥ www.tagdersachsen-2015.de



Der Ringelnatz-Brunnen erinnert an den berühmten Dichter.

Seit mehr als 900 Jahren überragt der Dom St. Marien die Wurzener Altstadt.





»
*Die Wermsdorfer Schlepplagd
beginnt an der Hubertusburg.*

Naturparadies Wermsdorfer Forst

Lebendige Jagdtradition

Im Städtedreieck Wurzen, Oschatz und Grimma befindet sich der Wermsdorfer Wald. Mit seinen zahlreichen Teichen und Seen zählt er zu einem der eindrucksvollsten Landschaftsschutzgebiete Sachsens. Dichte Kiefern-mischwälder prägen die Landschaft und machen sie für Erholungssuchende zu einem kleinen Paradies. Zahlreiche gut ausgeschilderte Wander- und Radwege schaffen beste Bedingungen für beschauliche Ausflüge und ein intensives Naturerlebnis.

PARFORCEJAGD

Wen es am 29. August in den Wermsdorfer Forst zieht, der sollte einen Abstecher nach Wermsdorf einplanen. Hier findet alle zwei Jahre ein ganz besonderes Ereignis statt: die Wermsdorfer Schlepplagd. Dabei kommt heut-

zutage selbstverständlich kein wildes Tier mehr zu Schaden, folgt die Hundemeute doch einer Anisfährte, die der sogenannte Schleppler ausbringt.

Ausgangs- und Zielpunkt ist die Hubertusburg. Nach dem Dreißigjährigen Krieg vom Kurfürsten August dem Starken erbaut, ist sie eines der größten Jagdschlösser Europas. Nach der traditionellen Andacht in der katholischen Schlosskapelle und dem Jagdfrühstück bläst das Horn zum Aufbruch. Berittene Pikeure – so heißen die Führer der Hundemeute – eskortieren in original sächsischer Jagdkleidung die Schar englischer Beagle. Die Jagdgesellschaft folgt ihnen mit Kutsche und Kremser durch die reizvolle Landschaft des Wermsdorfer Forstes.

Während der Parforcejagd spüren die Rassehunde eine künstliche Fährte

auf. Ihnen folgen Reiter, die auf ihrem Weg Hindernisse überspringen müssen. Verschiedene Jagdsignale und musikalische Darbietungen von Horngruppen runden das Ereignis ab.

GROSSES HALALI

Unterwegs stehen zwei Zwischenstopps auf dem Programm. Hier sorgt ein zünftiger Imbiss für neue Kraft und Ausdauer bei allen Teilnehmern. Mit dem Großen Halali klingt die Wermsdorfer Schlepplagd schließlich aus. Die Reiter versammeln sich im Kreis um die Hunde, steigen ab und danken den Vierbeinern. Anschließend hat sich die Beagle-Meute ihr Futter, in der Sprache der Jäger das sogenannte Curée, redlich verdient.

♥ www.wermsdorf.de



Leipziger Köpfe: Die „SOKO Leipzig“

Authentisch, plausibel und emotional

Von der Vorabendserie zum Publikumsliebbling: Als die „SOKO Leipzig“ am 31. Januar 2001 erstmals über deutsche Bildschirme flimmerte, war der enorme Erfolg der ZDF-Krimireihe kaum abzusehen. Rund 300 Episoden und 15 Staffeln später hat die Produktion der Ufa Fiction heute eine treue Fangemeinde: Jeden Freitagabend zur besten Sendezeit um 21.15 Uhr fiebern durchschnittlich fünf Millionen Zuschauer mit, wenn die vierköpfige Sonderkommission in Leipzig ermittelt. Doch welches Erfolgsrezept verbirgt sich hinter der sächsischen Krimivariante?

„Die ‚SOKO Leipzig‘ überzeugt mit 45 Minuten Plausibilität, Authentizität und Emotionalität. Sie wagt sich an politisch brisante Themen, die sich in menschlichen Schicksalen widerspiegeln und hoch emotional erzählt werden“, erläutert Producerin Henriette Lippold. Inspiriert von DDR-Vergangenheit, echten Kriminalverbrechen sowie den persönlichen Schicksalen der Schauspieler, entspinnen sich

abenteuerliche Fälle in und um Leipzig. Der Wiedererkennungswert der Stadt liegt den Machern dabei besonders am Herzen: „Von der Villa bis zum Plattenbau, von Schleußig bis Thekla – interessante Drehorte finden sich überall in Leipzig. Wir müssen nur draufhalten“, verrät Lippold. Bei den Leipzigern kommt die Nähe zur lokalen Drehkulisse besonders gut an: „Trotz Unannehmlichkeiten wie Straßensperrungen herrscht eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung.“

VIER MIT ECKEN UND KANTEN

Neben spektakulären Fällen sind es vor allem die vielschichtigen Charaktere, die das Publikum fesseln. Im Zentrum steht der freundlich-zurückhaltende Kriminalhauptkommissar Hajo Trautzschke (Andreas Schmidt-Schaller). Von manchem Täter unterschätzt, beweist der „sächsische Colombo“ stets Hartnäckigkeit und außergewöhnlichen Spürsinn. An seiner Seite punktet Oberkommissar Jan Maybach (Marco

Grinth) mit ausgezeichnetem Kombinationsvermögen und strategischem Ermittlungsstil. Ina Zimmermann (Melanie Marschke), die einzige Frau im Team, ist alleinerziehende Mutter und Vermittlerin, sobald die Gefühle der Kollegen mal wieder hochkochen. Schließlich sorgt die direkte, politisch inkorrekte Art von Womanizer Tom Kowalski (Steffen Schroeder) für genügend Konfliktpotenzial.

„Es sind diese Ecken und Kanten der vier SOKO-Kommissare, die die Menschen lieben“, fügt Henriette Lippold hinzu. Trotz eines abgeschlossenen Krimiplots pro Folge erhielten die persönlichen Geschichten im Laufe der Jahre deshalb mehr Raum. Sie werden episodенübergreifend weitererzählt. Auf diese Weise kommt das Publikum den Ermittlern Schritt für Schritt näher.

Aktuell wird die 16. Staffel der „SOKO Leipzig“ abgedreht – mittendrin Gäste und Bewohner der Stadt. Das Ergebnis ist im Herbst 2015 im ZDF zu sehen.

♥ www.zdf.de/soko-leipzig

MÄRKTE. MUSTER. MESSEN.

Leipzig ist eine Messestadt – und das seit 850 Jahren. Die Verleihung des Marktrechts um 1165 ließ den Handel aufblühen. Leipzig wurde zum internationalen Zentrum für Geschäfte, Neuigkeiten und Attraktionen. Bis heute gilt: Ob Freizeit, Hobby oder Beruf – nirgends sonst lässt sich so viel Interessantes entdecken wie auf der Messe. Mehr als 150 Messen, Kongresse und Events erwarten Sie im Jahr 2015 – und viele zusätzliche Angebote rund um unser Jubiläum. Seien Sie dabei: **Wir feiern die Zukunft!**



VORSCHAU

DIE SCHENKUNG BÖHM

23. Mai bis
23. August 2015

IN GUTER NACHBARSCHAFT Vielfalt und Reichtum aus 25 Leipziger Sammlungen

20. Juni bis
13. September 2015

LUCAS CRANACH Vater, Sohn und Werkstatt

3. September bis
15. November 2015

EUGÈNE DELACROIX & PAUL DELAROCHE Geschichte als Sensation

11. Oktober 2015 bis
17. Januar 2016

**Museum der bildenden
Künste Leipzig**

Einrichtung der Stadt Leipzig
Katharinenstr. 10, 04109 Leipzig
Tel. 03 41/21 69 90
mdbk@leipzig.de, www.mdbk.de

Ben Willikens, Leipziger Firmament, 2014, Deckengemälde im Museum der bildenden Künste Leipzig, gestiftet von der Max Weishaupt GmbH © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

LEIPZIG

02

2015

Juni bis
August

Termine »

Klassik airleben

10. und 11. Juli 2015



VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR LEIPZIG

Download unter: www.leipziger-freiheit.de

EUROPA NONSTOP

LONDON

MOSKAU

BARCELONA

BASEL

ZÜRICH

WIEN

ISTANBUL

Ab Dresden und Leipzig/Halle
direkt zu über 50 Zielen

mitteldeutsche-flughaefen.de

WEST SIDE STORY

Musikalische Leitung
ULF SCHIRMER

Inszenierung / Choreografie
MARIO SCHRÖDER

LEIPZIGER BALLETT
SOLISTEN, GÄSTE UND CHOR
DER OPER LEIPZIG
GEWANDHAUSORCHESTER

Im Opernhaus
AB 20. JUN. 2015

Foto: Kristen Nijhof

WEST SIDE STORY

Nach einer Idee von Jerome Robbins

Buch von **ARTHUR LAURENTS** Musik von **LEONARD BERNSTEIN** Gesangstexte von **STEPHEN SONDHEIM**

Deutsche Fassung der Dialoge von
Frank Thomhäuser
und Nico Rabenald

Die Uraufführung wurde inszeniert und choreografiert von
JEROME ROBBINS

Original Broadway Produktion
von Robert E. Griffith und Harold S. Prince
nach Übereinkunft mit Roger L. Stevens

DAS KULT-MUSICAL DER OPER LEIPZIG

Die Produktion »West Side Story« ist ein sparten-
übergreifendes Projekt zwischen Leipziger Ballett
und Oper. Unter der musikalischen Leitung von
Hausherr Ulf Schirmer bringt Ballettdirektor Mario
Schröder Bernsteins Jahrhundertwerk in einer eigen-
ständigen Neuproduktion ins Repertoire.

PREMIERE: 20. JUNI 2015, OPERNHAUS

AUFFÜHRUNGEN: 21. JUN. 2015 / 26. JUN. 2015 / 27. JUN. 2015 / 28. JUN. 2015 / 01. JUL. 2015 /
02. JUL. 2015 / 03. JUL. 2015 / 04. JUL. 2015 / 05. JUL. 2015

TICKETS + INFO: OPERNKASSE VON MO BIS SA 10:00 – 19:00 UHR | FON +49 (0)341-12 61 261
WWW.OPER-LEIPZIG.DE

 Sparkasse
Leipzig
WWW.OPER-LEIPZIG.DE

*Gewandhaus
Orchester*

LEIPZIGER
BALLETT / OPER
LEIPZIG

Klassik airleben
10./11.7.2015

Musikalisches Picknick

Das Gewandhausorchester lädt gemeinsam mit Porsche zum sommerlichen Höhepunkt des Leipziger Konzertjahres ins Leipziger Rosental: „Klassik airleben“ ist ein Stück Leipziger Musikkultur. Mit Picknickkörben und -decken ausgestattet, genießen jährlich Tausende Besucher in entspannter Atmosphäre die stimmungsvollen Freiluftkonzerte.

♥ www.gewandhaus.de



» Veranstaltungen bis August 2015

„Dauernd jetzt“
13.6.2015
Herbert Grönemeyer

Es ist eines der Highlights der Leipziger 1.000-Jahr-Feier: Das Konzert von Herbert Grönemeyer in der Red Bull Arena. Hier bringt er sein neues Album „Dauernd jetzt“ zu Gehör.
♥ www.arena-ticket.com



„Alles auf Anfang“
19.6.2015
Silbermond

30 Songs hat Silbermond auf dem Best-of-Doppelalbum „Alles auf Anfang“ zusammengefasst. Auf die vergangenen Jahre blickt die Band aber auch live zurück.

♥ www.mawi-concert.de



„Fairytale“
20.6.2015
Sunrise Avenue

Der Finnen-Vierer um Frontmann Samu Haber kommt im Sommer 2015 für einige ausgesuchte Open-Air-Shows zurück nach Deutschland, u. a. auch nach Leipzig.

♥ www.mawi-concert.de

„Farbenspiel“
27.6.2015
Helene Fischer

Wenn Tausende Fans unter freiem Himmel zu Helene Fischers größten Hits feiern und bei romantischen Balladen die Red Bull Arena in ein Lichtermeer verwandeln, sind Gänsehautmomente garantiert.

♥ www.arena-ticket.com

„All the Hits“
28.6.2015
Elton John & Band

Ein Konzert der Extraklasse: Elton John kommt am 28. Juni in die Halle 1 der Leipziger Messe. Das bislang einzige Deutschland-Konzert im Rahmen der „All the Hits“-Tour steht am Anfang der Festwoche zum Jubiläum „850 Jahre Leipziger Messen“.

♥ www.arena-ticket.com

♥ www.leipziger-messe.de

„Gipfelstürmer“
28./29.8.2015
Unheilig

Der Graf feiert mit seiner Band Unheilig das Stadtjubiläum mit. Die Fans sollten sich daher den 28. und 29. August 2015 vormerken, denn dann wird der Sänger vor der historischen Kulisse des Völkerschlachtdenkmal eine mitreißende Liveshow präsentieren.

♥ www.mawi-concert.de

Höhepunkte

Gewandhaus zu Leipzig

11./12.6.2015
Großes Concert – im Rahmen des Bachfestes

18./19.6., 2./3.7., 30.8.2015
Großes Concert

24.6.2015
Großes Concert – Entdeckerkonzert

25./26.6.2015
Großes Concert – Carl Nielsen zum 150. Geburtstag

28.8.2015
Großes Concert – Eröffnung der 235. Saison im Gewandhaus zu Leipzig

29.8.2015
Großes Concert – „Klassik airleben“ auf dem Augustusplatz

♥ www.gewandhaus.de

Höhepunkte

Ausstellungen

bis 20.6.2015

„Leipzig wird groß“
♥ www.stadtbibliothek.leipzig.de

bis 20.9.2015

„Leipzig 1813 – In den Wirren der Völkerschlacht“
♥ www.asisi.de

bis 4.10.2015

„LEIPZIG beeinDRUCKT“ – 500 Jahre Druck- und Verlagswesen
♥ www.druckkunst-museum.de

bis 11.10.2015

Leipzig 2015 – Sammlung Hildebrandt
♥ www.g2-leipzig.de

bis 11.10.2015

„Frauen zur Bachzeit“
♥ www.bach-leipzig.de

20.6.–13.9.2015

„In guter Nachbarschaft“
♥ www.mdbk.de

1.7.–6.9.2015

Dichter und Moralphilosoph: C. F. Gellert zum 300. Geburtstag
♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

20.7.–30.8.2015

„Goerdeler“
♥ www.leipzig.de

29.7.–15.11.2015

Immer wieder neu. 850 Jahre Leipziger Messe
♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

10.8.–9.11.2015

1.000 Jahre Kaiserdom Merseburg
♥ www.merseburger-dom.de

**Sonderschau zum Jubiläum
„1.000 Jahre Leipzig“
bis 25.10.2015**

1015. Leipzig von Anfang an

Die Chronik Thietmars von Merseburg erwähnt als erste Quelle die Existenz des Ortes Leipzig 1015 mit den Worten „in urbe Libzi vocata ...“. Dieses Motto steht über der innovativen Ausstellung, die erstmals die Frühgeschichte der Stadt aus verschiedenen Perspektiven darstellt und archäologische wie historische Forschungen der letzten Jahrzehnte zusammenfasst.

♥ www.stadtmuseum-leipzig.de



» Veranstaltungen bis August 2015



**Studioausstellung
bis 19.7.2015**

850 Jahre Nikolaikirche

Die Nikolaikirche blickt auf eine 850-jährige Geschichte zurück. Darstellungen aus fünf Jahrhunderten zeigen die architektonischen Veränderungen des Baus und seiner Umgebung sowie den Blickwinkel Leipziger Künstler.
♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

**Druckgrafik
bis 16.8.2015
Max Klinger**

Erstmals zeigt das Museum der bildenden Künste in einer Ausstellungsreihe die 14 druckgrafischen Folgen Max Klingers.

♥ www.mdbk.de

**Johanna Schütz-Wolff
bis 20.9.2015
Sinnlichkeit und Struktur**

Die großformatigen Wandbehänge von Johanna Schütz-Wolff (1896–1965) sind von einer expressiven Strahlkraft, die sich auch in ihren grafischen Arbeiten widerspiegelt.
♥ www.grassimuseum.de

**Musikinstrumente
bis 31.10.2015
„Pomposa –
Geigen für Bach“**

Die Ausstellung widmet sich vor allem dem Leben und Werk des Instrumentenbauers Johann Christian Hoffmann. Er belieferte u. a. Johann Sebastian Bach, den sächsischen Hof sowie Kunden in Frankreich und England.
♥ www.grassimuseum.de



**Torgau
bis 31.10.2015
Luther und die Fürsten**

Im Vorfeld des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ werden auf Schloss Hartenfels in Torgau die Geschichte der Fürsten und ihr Selbstverständnis betrachtet. Gemälde, Schatzkammerstücke und weitere historische Exponate zeigen die gegenseitige Beeinflussung von Politik und Reformation.
♥ www.skd.museum/luther

**Goldscheider
18.6.–11.10.2015
Exotik, Verführung,
Glamour**

Die Frau als zerbrechliches, verführerisches und dominantes Wesen steht im Fokus der Ausstellung. Die fein bemalten und teilweise vergoldeten Plastiken, Büsten und Statuetten entstammen der einst legendären Manufaktur Goldscheider in Wien.
♥ www.grassimuseum.de

*„So herrlich stehst du, liebe Stadt“
12.–21.6.2015*

Bachfest Leipzig 2015

In Leipzig verbrachte Johann Sebastian Bach 27 schaffensreiche Jahre. Höhepunkt seiner Würdigung ist das jährlich im Juni stattfindende Bachfest Leipzig. 2015 erklingen wieder zahlreiche Werke, die in der Messestadt entstanden oder eng mit ihrem pulsierenden Musikleben verbunden sind. Es musizieren führende Bach-Interpreten unserer Zeit, darunter zahlreiche namhafte Künstler und Ensembles aus der Region. An authentischen Wirkungsstätten sind über 100 Veranstaltungen zu erleben.

♥ www.bachfestleipzig.de



» Veranstaltungen bis August 2015

*Sommertheater
14.6.2015 (Premiere)
„I'll be back!“*

Mit dieser Inszenierung belebt das Schauspiel Leipzig zur 1.000-Jahr-Feier seine Sommertheater-Spielstätte am Gohliser Schlösschen wieder. Die Besucher erwarten viele schöne und lustige Erzählungen über Leipzig, u. a. eine Geschichte über den Werbeagenturchef Hans-Peter Wurst, der einen fetten Auftrag an der Angel hat und den Flow der Stadt Leipzig in 1.000 Videoclips einfangen soll.

♥ www.schauspiel-leipzig.de



*Musical
20.6.2015 (Premiere)
„West Side Story“*

„Ich wäre so gern in Amerika!“ Der Traum von Amerika ist bis heute ungebrochen. Leonard Bernstein hat gemeinsam mit Stephen Sondheim (Songtexte) und Arthur Laurents (Buch) die brodelnde und energiegeladene Atmosphäre des Schmelztiegels New York in einem Musical eingefangen, das bis heute eines der populärsten der Welt ist.

♥ www.oper-leipzig.de

*Jüdische Woche
28.6.–5.7.2015
Schalom*

Das Festival präsentiert jüdische Kunst und Kultur in Vergangenheit und Gegenwart – mit Konzerten, Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Gesprächen, Vorträgen, Besichtigungen und Filmen. Bei der 11. Jüdischen Woche werden die Geschichte der Juden in Leipzig im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zur 1.000-jährigen Stadtgeschichte und die vielfältigen Beziehungen Leipzigs und Sachsens zu Israel im Mittelpunkt stehen.

♥ www.leipzig.de



*Wir machen 'ne Welle
14.–16.8.2015
15. Leipziger Wasserfest*

Traditionell am 3. Augustwochenende heißt es für alle Kapitäne, Meerjungfrauen, Steuermänner und Leichtmatrosen „Leinen los“ und auf zum Leipziger Wasserfest! Unter dem Motto „Wir machen 'ne Welle“ lockt ein rasselvolles Programm aus interaktiven Wasserfestspielen zum Mitmachen, Party, Wassersport, Information und Spaß für die ganze Familie die Leipziger an die Flüsse, Kanäle und Seen sowie Tausende Gäste in die „Wasserstadt“.

♥ www.wasserfest-leipzig.de

Festwoche 27.6.–5.7.2015

850 Jahre Leipziger Messen

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres „850 Jahre Leipziger Messen“ ist die Festwoche vom 27. Juni bis 5. Juli 2015. Tagungen, Ausstellungen und bunte Veranstaltungen für die Leipziger und Gäste sowie Vertreter und Fachleute der Messebranche finden in diesem Zeitraum statt. Am 5. Juli erhalten die Besucher einen Einblick in die Historie des Leipziger Messewesens. In unterhaltenden Vorträgen geht es um die besonderen Beziehungen zwischen der Leipziger Messe und der Stadt, der Architektur, Musik, Kunst, Literatur, dem Theater, den Frauen und dem Judentum.

♥ www.leipziger-messe.de



» Veranstaltungen bis August 2015

StadtFestTage bis 7.6.2015 „1.000 Jahre Leipzig“

2015 steht ganz im Zeichen des Festjahres 1.000 Jahre Leipzig. Bis zum 7. Juni belebt die Festwoche unter dem Motto „Wir sind die Stadt“ den Leipziger Markt mit einem abwechslungsreichen Programm. Mit dem Leipziger Stadtfest und rund 200 Stunden Livemusik namhafter Künstler und Bands (u. a. Elaiza, Karussell, Loona, Captain Jack, R.I.O.) klingt die Festwoche aus.

♥ www.leipzig2015.de

♥ www.leipzigerstadtfest.de



Circus Roncalli 11.–24.6.2015 „Salto Vitale“

Erstmals gastiert der Kölner Traditionszirkus Roncalli im Osten Deutschlands. Tierische Stars in der Manege stellen einzig die Pferde und Ponys dar, die Groß und Klein mit ihrer Anmut und wunderbaren Kunststücken auf dem Kleinmessegeleände in Leipzig begeistern.

♥ www.roncalli.de

Für Oldtimer-Fans 18.–20.6.2015 EUROPEAN AUTO CLASSIC

Alle zwei Jahre treffen sich Liebhaber von Pkw-Klassikern aller Epochen aus allen Ländern zur EUROPEAN AUTO CLASSIC, um Stadt und Region bei Ausfahrten kennenzulernen.

♥ www.leipzig-classic.eu

Dreifach fit 28.6.2015 Sparkassen Triathlon

Beim 10. Sparkassen Triathlon am Markkleeberger See sind sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Sportlern Spaß und Spannung garantiert.

♥ www.sparkassen-triathlon.de

Musik auf dem Markt 7.–16.8.2015 Classic Open

Vom 7. bis zum 16. August 2015 erwartet Sie auf dem Leipziger Marktplatz zu den Classic Open ein attraktives und abwechslungsreiches Programm, gespickt mit kulinarischen Genüssen.

♥ www.classic-open-leipzig.de

Beachvolleyball 22.–27.7.2015 SachsenBeach 2015

Nach seiner 65-jährigen Volleyballtradition trumpft Leipzig nun vor allem mit Beachvolleyball auf. Im Juli wird das besondere Beachfeeling wieder ins Zentrum der Stadt transportiert.

Die national einzigartige Veranstaltung erwartet fast 1.500 Teilnehmer.

♥ www.sachsenbeach.de



JUNI

4.6.
KISS
Arena Leipzig

5.6.
Theaterpremiere: „Mit tausend Wassern gewaschen“ – Jürgen Zielinski
Karl-Heine-Kanal



5.6.
Die Prinzen – Orchester der Musikalischen Komödie
Oper Leipzig

7.6.
Rise Against
Haus Auensee

10.6.
Tag der Wissenschaft
HTWK Leipzig

12.–14.6.
Lipsiade – Kinder- und Jugendsportspiele der Stadt Leipzig
Nordanlage Sportforum

12.6.
TOTO-Tour 2015
Parkbühne Leipzig

13.6.
SummerOpening Party 2015
BELANTIS

13.–14.6.
Keramikmarkt Leipzig im Grassi
GRASSI Museum für Angewandte Kunst

14.6.
Markkleeberger Seelauf
Kanupark Markkleeberg

14.6.
Rick Kavanian – „Offroad“
Haus Leipzig

19.6.
Sonnenwendschwimmen
Kulkwitzer See, Tauchschule Delphin

20.6.
Theaterpremiere: „kinder.reich“
Theater der Jungen Welt

20.6.
Afrikafest: Mama Afrika
GRASSI Museum für Völkerkunde

21.6.
Matinées in den Salles de Pologne
Salles de Pologne (ehemaliges Hotel de Pologne)

22.6.
Bobby McFerrin & Chick Corea
Gewandhaus zu Leipzig

23.6.
WU-TANG CLAN – A better Tomorrow Tour 2015
Haus Auensee

25.6.
The Hooters – Live Tour 2015
Parkbühne Leipzig

26.–27.6.
Alte Musik Fest
GRASSI Museum für Musikinstrumente

26.6.
Festveranstaltung zum 300. Geburtstag Christian Fürchtegott Gellerts
GRASSI Museum für Musikinstrumente

26.6.
Alin Coen Band
Parkbühne Leipzig

27.6.
Swim + Run
Kulkwitzer See, Tauchschule Delphin

30.6.–25.8.
Konzerte am Bachdenkmal
Bachdenkmal/Thomaskirche

JULI

2.7.
EUROPEAN NEW CLASSIC LEIPZIG
Leipziger Innenstadt

2.–5.7.
Weinfest
Leipziger Innenstadt

2.7.
5. Musikfest Unerhörtes Mitteldeutschland
GRASSI Museum für Musikinstrumente

3.–5.7.
Sparkassen Landesjugendspiele Sachsen
Städtische Sporthallen

4.–5.7.
Leipzig Jubilee Cup 2015
Bruno-Plache-Stadion

4.7.–29.8.
MDR Musiksommer
Verschiedene Veranstaltungsorte

4.7.
Tag der offenen Tür des Bundesverwaltungsgerichts
Bundesverwaltungsgericht

7.7.
Billy Idol
Arena Leipzig

9.7.
Mark Knopfler und Band
Arena Leipzig

10.–18.7.
Christopher Street Day Leipzig
Diverse Veranstaltungsorte

10.–19.7.
13. Leipziger Hörspielsommer
Richard-Wagner-Hain



11.7.
BachOrgelFestival
Thomaskirche Leipzig

12.7.
23. Régates de Baquet – Badewannenrennen der naTo
Völkerschlachtdenkmal

13.7.
Melissa Etherige – This is M.E.
Parkbühne Leipzig

26.7.
32. Leipziger LVB Triathlon
Kulkwitzer See, Tauchschule Delphin

26.7.
8. TH!NK?-Festival
Cosspudener See, Nordstrand

AUGUST

2.8.
Golden Oldies Hockey Festival
Leipziger Sportclub, Schleußig

2.8.
Leipziger Klaviersommer
Mendelssohn-Haus

8.8.
Dschungelnacht
Zoo Leipzig

8.8.
Anastacia – Resurrection Tour 2015
Parkbühne Leipzig

14.–16.8.
Highfield Festival 2015
Störmthaler See, Großpösna

14.–16.8.
Wikinger Spektakel
Galopprennbahn Scheibenholtz

15.–23.8.
Leipzig Open 2015
Nordanlage Sportforum

16.8.
9. Pappbootrennen im Kanupark Markkleeberg
Kanupark Markkleeberg

21.8.
Andreas Bourani – Sommer Open Air
Parkbühne Leipzig

22.–23.8.
Leipziger Feuerwehrtag
Festwiese Leipzig

28.–30.8.
Eat! Eat! Eat! Küche und Kultur International
Galopprennbahn Scheibenholtz

30.8.
35 Jahre – „Der Traumzauberbaum“ – Reinhard Lakomy-Ensemble
Parkbühne Leipzig

31.8.
25 Jahre Museum in der „Runden Ecke“
Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

I'LL BE BACK!

WIE HANS WURST DIE NEUBERIN VERTRIEB.
UND ANDERE SCHÖNE GESCHICHTEN AUS DEM
1000-JÄHRIGEN LEIPZIG.

SCHAUSPIEL LEIPZIG

Sommertheater
vor dem Gohliser
Schlösschen

Volker Insel &
Matthias Huber

Regie: Volker Insel

KARTEN
0341 12 68 168
www.schauspiel-leipzig.de

PREMIERE
14. 6. 15

1005 LEIPZIG 2015
1000
Wir sind die Stadt

Foto: Margret Hoppe



18.06.–11.10.2015

EXOTIK /
VERFÜHRUNG
/ GLAMOUR

DIE WELTMARKE
GOLDSCHIEDER

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig
Johannisplatz 5–11 / Leipzig / www.grassimuseum.de